
2002**Ausgegeben zu Bonn am 23. Januar 2002****Nr. 3**

Tag	Inhalt	Seite
17. 1. 2002	Gesetz zu dem Abkommen vom 12. Juli 2001 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China über Sozialversicherung GESTA: XG009	82
17. 1. 2002	Gesetz zu den Änderungen von 1995 und 1998 des Basler Übereinkommens vom 22. März 1989 über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung (Gesetz zu Änderungen des Basler Übereinkommens) GESTA: XN006	89
7. 11. 2001	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Durchführung des Teiles XI des Seerechts-Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1982	110
29. 11. 2001	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Erklärung über die Anerkennung des Flaggenrechts der Staaten ohne Meeresküste	111
30. 11. 2001	Bekanntmachung des deutsch-mosambikanischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	111
11. 12. 2001	Bekanntmachung des deutsch-türkischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	113
11. 12. 2001	Bekanntmachung des deutsch-türkischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit	114
12. 12. 2001	Bekanntmachung des deutsch-senegalesischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit ..	116
12. 12. 2001	Bekanntmachung des deutsch-senegalesischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit ..	118
13. 12. 2001	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens zur Bekämpfung der Falschmünzerei	119

Hinweis

Die Angaben unter einer Überschrift bedeuten:

FNA: Fundstellennachweis A mit den maßgeblichen Gliederungsnummern (Fundstellennachweis A „Bundesrecht ohne völkerrechtliche Vereinbarungen“, abgeschlossen zum 31. Dezember des vorangegangenen Jahres, zu beziehen von der Bundesanzeiger Verlagsges.mBH., Postfach 13 20, 53003 Bonn, oder durch den Buchhandel),

GESTA: Dokumentation „Stand der Gesetzgebung des Bundes“ mit der maßgeblichen Ordnungsnummer (Loseblattsammlung für die laufende Legislaturperiode des Deutschen Bundestages, zu beziehen von der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co KG, Postfach 10 03 10, 76484 Baden-Baden, oder durch den Buchhandel).

Die Neuauflage des Fundstellennachweises B (Völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge zur Vorbereitung und Herstellung der Einheit Deutschlands), abgeschlossen am 31. Dezember 2001, wird am 28. Januar 2002 ausgegeben und allen Abonnenten des Bundesgesetzblatts Teil II gesondert übersandt.

Gesetz
zu dem Abkommen vom 12. Juli 2001
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und der Volksrepublik China über Sozialversicherung

Vom 17. Januar 2002

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Peking am 12. Juli 2001 unterzeichneten Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China über Sozialversicherung wird zugestimmt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Vereinbarungen zur Durchführung des Abkommens in Kraft zu setzen oder in Ermangelung solcher Vereinbarungen das Nähere zu regeln. Dabei können zur Anwendung und Durchführung des Abkommens insbesondere über folgende Gegenstände Regelungen getroffen werden:

1. Aufklärungs-, Anzeige- und Mitteilungspflichten sowie das Bereitstellen von Beweismitteln zwischen den mit der Durchführung des Abkommens befassten Stellen sowie zwischen diesen und den betroffenen Personen,
2. das Ausstellen, die Vorlage und Übermittlung von Bescheinigungen sowie die Verwendung von Vordrucken,
3. die Zuständigkeit der Versicherungsträger oder anderer im Abkommen genannter Stellen und Behörden.

Artikel 3

- (1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.
- (2) Der Tag, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 16 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Berlin, den 17. Januar 2002

Der Bundespräsident
Johannes Rau

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Der Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung
Walter Riester

Der Bundesminister des Auswärtigen
J. Fischer

**Abkommen
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und der Volksrepublik China über Sozialversicherung**

**Agreement
between the Federal Republic of Germany
and the People's Republic of China on Social Insurance**

Die Bundesrepublik Deutschland
und
die Volksrepublik China –

The Federal Republic of Germany
and
the People's Republic of China –

in dem Wunsch, die gegenseitige Zusammenarbeit im Bereich der sozialen Sicherheit zu fördern, die Beschäftigung von Arbeitnehmern im anderen Vertragsstaat zu erleichtern und insbesondere zu vermeiden, dass Arbeitnehmer gleichzeitig nach den Rechtsvorschriften beider Vertragsstaaten versicherungspflichtig sind,

Being desirous of furthering their mutual cooperation in the field of social security, of facilitating the employment of employees in the other Contracting State and, in particular, of avoiding that employees are subject to compulsory coverage under the legislation of both Contracting States at the same time,

nach Verhandlungen zwischen Vertretern der Regierungen beider Vertragsstaaten –

After negotiations between representatives of the governments of both Contracting States –

sind wie folgt übereingekommen:

Have agreed as follows:

**Artikel 1
Begriffsbestimmungen**

(1) In diesem Abkommen bedeuten die Begriffe

- a) „Rechtsvorschriften“
in Bezug auf die Volksrepublik China
die Gesetze, Rechtsbestimmungen, Verwaltungsvorschriften und sonstigen normativen Akte, die sich auf die vom Geltungsbereich dieses Abkommens (Artikel 2 Nummer 1) erfassten Systeme der sozialen Sicherheit beziehen,
in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland
die Gesetze, Verordnungen, Satzungen und sonstigen allgemein rechtsetzenden Akte, die sich auf die vom Geltungsbereich dieses Abkommens (Artikel 2 Nummer 2) erfassten Systeme der sozialen Sicherheit beziehen;
- b) „zuständige Behörde“
in Bezug auf die Volksrepublik China
das Ministerium für Arbeit und Soziale Sicherheit,
in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland
das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung;
- c) „Träger“
in Bezug auf die Volksrepublik China
die Sozialversicherungsverwaltung des Ministeriums für Arbeit und Soziale Sicherheit oder andere von diesem Ministerium bezeichnete Stellen,

**Article 1
Definitions**

(1) For the purpose of this Agreement,

- a) “legislation” means,
as regards the People's Republic of China,
the laws, legal provisions, administrative provisions and other normative acts concerning the social security systems covered by the scope of this Agreement (number 1 of Article 2);
as regards the Federal Republic of Germany,
the laws, regulations, by-laws and other general legislative acts concerning the social security systems covered by the scope of this Agreement (number 2 of Article 2);
- b) “competent authority” means,
as regards the People's Republic of China,
the Ministry of Labour and Social Security;
as regards the Federal Republic of Germany,
the Federal Ministry of Labour and Social Affairs;
- c) “agency” means,
as regards the People's Republic of China,
the Social Insurance Administration of the Ministry of Labour and Social Security or other bodies designated by the said Ministry;

in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland

der Versicherungsträger, dem die Durchführung der in Artikel 2 Nummer 2 bezeichneten Rechtsvorschriften obliegt.

(2) Andere Begriffe haben die Bedeutung, die ihnen nach den anzuwendenden Rechtsvorschriften des betreffenden Vertragsstaats zukommt.

Artikel 2

Geltungsbereich

Dieses Abkommen bezieht sich auf die folgenden Rechtsvorschriften:

1. in Bezug auf die Volksrepublik China
die gesetzliche Rentenversicherung,
die Arbeitslosenversicherung;
2. in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland
die gesetzliche Rentenversicherung,
die Arbeitsförderung.

Artikel 3

Versicherungspflicht von Arbeitnehmern

Sofern dieses Abkommen nichts anderes bestimmt, richtet sich die Versicherungspflicht von Arbeitnehmern nach den Rechtsvorschriften des Vertragsstaats, in dessen Hoheitsgebiet sie beschäftigt sind; dies gilt auch, wenn sich der Arbeitgeber im Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaats befindet.

Artikel 4

Versicherungspflicht bei Entsendung

Wird ein Arbeitnehmer, der in einem Vertragsstaat beschäftigt ist, im Rahmen dieses Beschäftigungsverhältnisses von seinem Arbeitgeber in das Hoheitsgebiet des anderen Vertragsstaats entsandt, um dort eine Arbeit für diesen Arbeitgeber auszuführen, so gelten in Bezug auf diese Beschäftigung während der ersten 48 Kalendermonate allein die Rechtsvorschriften des ersten Vertragsstaats über die Versicherungspflicht so weiter, als wäre er noch in dessen Hoheitsgebiet beschäftigt.

Artikel 5

Versicherungspflicht auf Seeschiffen

Für die an Bord eines Seeschiffs, das die Flagge eines der beiden Vertragsstaaten führt, beschäftigten Personen gelten die Rechtsvorschriften dieses Vertragsstaats über die Versicherungspflicht. Wird jedoch ein Arbeitnehmer, der sich gewöhnlich im Hoheitsgebiet eines Vertragsstaats aufhält, vorübergehend zur Arbeit auf ein Seeschiff, das die Flagge des anderen Vertragsstaats führt, entsandt, so gelten in Bezug auf die Versicherungspflicht für diesen Arbeitnehmer die Rechtsvorschriften des ersten Vertragsstaats, als wäre er in dessen Hoheitsgebiet beschäftigt.

Artikel 6

Versicherungspflicht anderer Personen

Die Bestimmungen der Artikel 3 bis 5 und des Artikels 8 über die Versicherungspflicht gelten entsprechend für andere Personen, auf die sich die vom Geltungsbereich dieses Abkommens (Artikel 2) erfassten Rechtsvorschriften beziehen.

Artikel 7

Versicherungspflicht von Beschäftigten bei Auslandsvertretungen

Dieses Abkommen berührt nicht die Personen, die unter das Wiener Übereinkommen vom 18. April 1961 über diplomatische Beziehungen oder das Wiener Übereinkommen vom 24. April 1963 über konsularische Beziehungen fallen.

as regards the Federal Republic of Germany,

the insurance institution responsible for the implementation of the legislation specified in number 2 of Article 2.

(2) Any other term has the meaning assigned to it under the applicable legislation of the respective Contracting State.

Article 2

Scope

This Agreement shall apply to the following legislation:

1. as regards the People's Republic of China,
the Statutory Pension Insurance,
the Unemployment Insurance;
2. as regards the Federal Republic of Germany,
the Statutory Pension Insurance,
the Promotion of Employment.

Article 3

Compulsory coverage of employees

Unless otherwise provided in this Agreement, compulsory coverage of employees shall be determined by the legislation of the Contracting State in whose territory they are employed; this shall also apply in cases where the employer is in the territory of the other Contracting State.

Article 4

Compulsory coverage in case of detachment

When an employee who is employed in one Contracting State is sent by his employer to the territory of the other Contracting State in the context of that employment to perform services there for that employer, only the legislation on compulsory coverage of the first Contracting State shall continue to apply with regard to that employment during the first forty-eight calendar months as though the employee were still employed in the territory of the first Contracting State.

Article 5

Compulsory coverage on board sea-going vessels

Persons employed on board a sea-going vessel flying the flag of either Contracting State shall be subject to the legislation on compulsory coverage of that Contracting State. However, where an employee who ordinarily resides in the territory of one Contracting State is temporarily sent to work on a sea-going vessel flying the flag of the other Contracting State, the legislation of the first Contracting State shall apply to this employee with regard to compulsory coverage as though the employee were employed in the territory of the first Contracting State.

Article 6

Compulsory coverage of other persons

The provisions of Articles 3 to 5 and 8 on compulsory coverage shall apply accordingly to other persons to whom the legislation covered by the scope of this Agreement (Article 2) applies.

Article 7

Compulsory coverage of persons employed with diplomatic missions

Nothing in this Agreement shall affect the persons specified in the Vienna Convention on Diplomatic Relations of April 18, 1961, or in the Vienna Convention on Consular Relations of April 24, 1963.

Artikel 8**Ausnahmen von den Bestimmungen über die Versicherungspflicht**

Sind nach den Artikeln 3 bis 5 und 7 auf einen Arbeitnehmer oder nach Artikel 6 auf eine andere Person in Bezug auf die Versicherungspflicht die Rechtsvorschriften eines Vertragsstaats über die Versicherungspflicht anwendbar, so kann die zuständige Behörde dieses Vertragsstaats oder die von ihr bezeichnete Stelle diesen Arbeitnehmer oder diese andere Person auf gemeinsamen Antrag des Arbeitnehmers und des Arbeitgebers oder auf Antrag der anderen Person von diesen Rechtsvorschriften befreien, wenn für den Arbeitnehmer oder für die andere Person die Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaats über die Versicherungspflicht gelten. Bei einer solchen Entscheidung über die Befreiung ist der zuständigen Behörde des anderen Vertragsstaats oder der von ihr bezeichneten Stelle Gelegenheit zur Erklärung zu geben, ob für den Arbeitnehmer oder die andere Person die Rechtsvorschriften des anderen Vertragsstaats über die Versicherungspflicht gelten. Bei einer solchen Entscheidung sind die Art und die Umstände der Beschäftigung zu berücksichtigen. Sätze 1 bis 3 gelten insbesondere für einen Arbeitnehmer eines Unternehmens mit Sitz in einem Vertragsstaat, der vorübergehend von einer Beteiligungsgesellschaft dieses Unternehmens im anderen Vertragsstaat beschäftigt wird und für diesen Zeitraum zu Lasten der Beteiligungsgesellschaft Arbeitsentgelt bezieht.

Artikel 9**Ausstellung von Bescheinigungen**

(1) In den Fällen der Artikel 4 bis 6 und 8 stellt der zuständige Träger des Vertragsstaats, dessen Rechtsvorschriften anzuwenden sind, in Bezug auf die in Betracht kommende Beschäftigung auf Antrag eine Bescheinigung darüber aus, dass der Arbeitnehmer diesen Rechtsvorschriften untersteht. Diese Bescheinigung muss in den Fällen der Artikel 4 und 8 mit einer Gültigkeitsdauer versehen sein.

(2) Sind die deutschen Rechtsvorschriften anzuwenden, so stellt der Träger der Krankenversicherung, der die Beiträge zur Rentenversicherung erhebt, oder, falls es einen solchen Träger nicht gibt, die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin, diese Bescheinigung aus.

(3) Sind die chinesischen Rechtsvorschriften anzuwenden, so stellen die Sozialversicherungsverwaltung des Ministeriums für Arbeit und Soziale Sicherheit oder andere von diesem Ministerium bezeichnete Stellen die Bescheinigung aus.

Artikel 10**Amtshilfe**

Die in diesem Abkommen bezeichneten Behörden und die Träger der Vertragsstaaten leisten einander bei der Durchführung dieses Abkommens gegenseitige Hilfe, als wendeten sie die für sie geltenden Rechtsvorschriften an. Die Hilfe ist kostenlos.

Artikel 11**Verkehrssprachen und Legalisation**

(1) Die in diesem Abkommen bezeichneten Behörden und die Träger der Vertragsstaaten können bei der Durchführung dieses Abkommens unmittelbar miteinander in ihren Amtssprachen verkehren.

(2) Schriftstücke, insbesondere Anträge und Bescheinigungen, dürfen nicht deshalb zurückgewiesen werden, weil sie in der Amtssprache des anderen Vertragsstaats abgefasst sind.

(3) Schriftstücke, insbesondere Bescheinigungen, die in Anwendung dieses Abkommens vorzulegen sind, bedürfen keiner Legalisation oder einer anderen ähnlichen Förmlichkeit.

Article 8**Exceptions from the provisions on compulsory coverage**

As regards compulsory coverage, where, by virtue of the provisions of Articles 3 to 5 and 7, the legislation on compulsory coverage of one Contracting State is applicable to an employee or, by virtue of the provision of Article 6, to any other person, the competent authority of that Contracting State or the body designated by it may exempt that employee or that other person from that legislation at the joint request of that employee and the employer or at the request of that other person, provided that the employee or the other person will be subject to the legislation on compulsory coverage of the other Contracting State. Before the decision on the exemption is taken, the competent authority of that other Contracting State or the body designated by it shall be given the opportunity to state whether that employee or that other person will be subject to the legislation on compulsory coverage of that other Contracting State. In making such a decision, the nature and the circumstances of the employment shall be taken into account. The preceding sentences shall apply in particular to an employee of a company which has its seat in one Contracting State, who is temporarily employed by an affiliate of this company in the other Contracting State and who receives remuneration at the expense of the affiliate for this period.

Article 9**Issue of certifications**

(1) In the circumstances described in Articles 4 to 6 and 8, the competent agency of the Contracting State whose legislation is to be applied shall, upon request, issue a certification in respect of the relevant employment stating that the employee is subject to that legislation. In the circumstances described in Articles 4 and 8, the certification must include information on the period for which it is valid.

(2) Where German legislation is to be applied, the certification shall be issued by the sickness insurance agency which collects the pension insurance contributions, or if there is no such agency, by the Federal Insurance Institution for Salaried Employees (Bundesversicherungsanstalt für Angestellte), Berlin.

(3) Where Chinese legislation is to be applied, the certification shall be issued by the Social Insurance Administration of the Ministry of Labour and Social Security or by other bodies designated by the said Ministry.

Article 10**Administrative assistance**

The authorities of the Contracting States specified in this Agreement and the agencies of the Contracting States shall provide mutual assistance to each other in the implementation of this Agreement as if they applied the legislation applicable to them. The assistance shall be provided free of charge.

Article 11**Languages of communication and legalisation**

(1) In implementing this Agreement the authorities of the Contracting States specified in this Agreement and the agencies of the Contracting States may communicate directly with each other in their official languages.

(2) Documents, especially applications and certifications, may not be rejected because they are written in the official language of the other Contracting State.

(3) Documents, especially certifications, to be submitted in application of this Agreement shall not require any legalisation or any other similar formality.

Artikel 12**Datenschutz**

Soweit aufgrund dieses Abkommens personenbezogene Daten übermittelt werden, gelten die nachfolgenden Bestimmungen unter Beachtung der für jeden Vertragsstaat geltenden Rechtsvorschriften:

- a) Die Daten dürfen für die Durchführung dieses Abkommens an die danach im Empfängerstaat relevanten Behörden und Träger übermittelt werden. Die Behörden und die Träger im Empfängerstaat dürfen sie für diese Zwecke verarbeiten und nutzen. Eine Weiterübermittlung im Empfängerstaat an andere Stellen oder die Nutzung im Empfängerstaat ist im Rahmen des Rechts des Empfängerstaats zulässig, wenn dies Zwecken der sozialen Sicherung dient. Im Übrigen darf die Weiterübermittlung an andere Stellen nur mit vorheriger Zustimmung der übermittelnden Behörde oder des übermittelnden Trägers erfolgen.
- b) Der Empfänger unterrichtet die übermittelnde Behörde oder den übermittelnden Träger auf Ersuchen in Einzelfällen über die Verwendung der übermittelten Daten und über die dadurch erzielten Ergebnisse.
- c) Die übermittelnde Behörde oder der übermittelnde Träger ist verpflichtet, auf die Richtigkeit der zu übermittelnden Daten sowie auf die Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit in Bezug auf den mit der Übermittlung verfolgten Zweck zu achten. Dabei sind die nach den jeweiligen innerstaatlichen Gesetzen und Rechtsvorschriften geltenden Übermittlungsverbote zu beachten. Erweist sich, dass unrichtige Daten oder Daten, die nach den innerstaatlichen Gesetzen und Rechtsvorschriften des übermittelnden Staats nicht übermittelt werden durften, übermittelt worden sind, so ist dies dem Empfänger unverzüglich mitzuteilen. Er ist verpflichtet, die Berichtigung oder Löschung vorzunehmen.
- d) Dem Betroffenen ist auf Antrag über die zu seiner Person übermittelten Informationen sowie über den vorgesehenen Verwendungszweck Auskunft zu erteilen. Im Übrigen richtet sich das Recht des Betroffenen, über die zu seiner Person vorhandenen Daten Auskunft zu erhalten, nach den innerstaatlichen Gesetzen und Rechtsvorschriften des Vertragsstaats, von dessen Behörde oder Träger die Auskunft begehrt wird.
- e) Übermittelte personenbezogene Daten sind zu löschen, sobald sie zu dem Zweck, zu dem sie übermittelt worden sind, nicht mehr erforderlich sind und kein Grund zu der Annahme besteht, dass durch die Löschung schutzwürdige Interessen des Betroffenen im Bereich der sozialen Sicherung beeinträchtigt werden.
- f) Die übermittelnden und die empfangenden Behörden oder Träger sind verpflichtet, die Übermittlung und den Empfang von personenbezogenen Daten festzuhalten.
- g) Die übermittelnden und die empfangenden Behörden oder Träger sind verpflichtet, personenbezogene Daten, die übermittelt werden, wirksam gegen unbefugten Zugang, unbefugte Veränderung und unbefugte Bekanntgabe zu schützen.

Artikel 13**Durchführungsvereinbarungen**

(1) Die Regierungen oder die zuständigen Behörden können die zur Durchführung dieses Abkommens notwendigen Vereinbarungen schließen. Die zuständigen Behörden unterrichten einander über Änderungen und Ergänzungen der für sie geltenden vom Geltungsbereich dieses Abkommens erfassten Rechtsvorschriften (Artikel 2).

(2) Zur Durchführung dieses Abkommens werden hiermit folgende Verbindungsstellen eingerichtet:

- a) in der Volksrepublik China
die Abteilung für internationale Zusammenarbeit des chinesischen Ministeriums für Arbeit und Soziale Sicherheit, Peking;

Article 12**Data protection**

Where, under this Agreement, personal data are transmitted, the following provisions shall apply taking into consideration the legislation applicable to each Contracting State:

- a) The data may, for the purposes of implementing this Agreement, be transmitted to the relevant authorities and agencies in the receiving State. The authorities and agencies in the receiving State may process and use the data for these purposes. The passing on of this data to other bodies within the receiving State or the use of this data in the receiving State is permissible in the framework of the law of the receiving State provided this serves social security purposes. In all other cases the passing on to other bodies shall be only permissible upon prior consent of the transmitting authority or agency.
- b) In individual cases the recipient of the data shall, at the request of the transmitting authority or agency, inform that authority or agency of the use of the transmitted data and the results obtained thereof.
- c) The transmitting authority or agency shall be obliged to ensure that the data to be transmitted is correct and that its transmission is necessary and proportionate with regard to the purposes pursued with the transmission of the data. In this context, any prohibition to transmit data under the respective national laws and legislation has to be respected. If it becomes evident that incorrect data or data whose transmission was not permissible under the national laws and legislation of the transmitting State has been transmitted, the recipient has to be immediately notified of this fact. The recipient shall be obliged to correct or delete this data.
- d) Upon request, the person concerned shall be informed of any personal data transmitted and the intended use of that data. In all other cases, the right of the person concerned to receive information about any personal data held in relation to that person shall be determined by the national laws and legislation of the Contracting State from whose authority or agency the information has been requested.
- e) Transmitted personal data shall be deleted as soon as it is no longer required for the purpose for which it was transmitted, and if there is no reason to assume that social security interests of the person concerned which are worthy of protection will be affected by the deletion of the data.
- f) The transmitting and the receiving authority or agency shall be obliged to record the transmission and the receipt of personal data.
- g) The transmitting and the receiving authority or agency shall be obliged to protect transmitted personal data effectively against unauthorized access, unauthorized modification and unauthorized disclosure.

Article 13**Implementing arrangements**

(1) The Governments or the competent authorities may conclude arrangements necessary for the implementation of this Agreement. The competent authorities shall inform each other of any amendments and additions to their legislation which is covered by the scope of this Agreement (Article 2).

(2) The liaison agencies designated for the implementation of this Agreement are:

- a) in the People's Republic of China
the Department of International Cooperation, Ministry of Labour and Social Security, Beijing;

b) in der Bundesrepublik Deutschland

die Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung – Ausland (DVKA), Bonn.

(3) Die Verbindungsstellen können unter Beteiligung der zuständigen Behörden im Rahmen ihrer Zuständigkeit die zur Durchführung dieses Abkommens notwendigen und zweckmäßigen Verwaltungsmaßnahmen vereinbaren. Absatz 1 bleibt jedoch unberührt.

Artikel 14

Streitbeilegung

Streitigkeiten zwischen den beiden Vertragsstaaten über die Auslegung oder die Anwendung des Abkommens und des Protokolls werden auf diplomatischem Wege und gegebenenfalls durch eine im beiderseitigen Einvernehmen gebildete gemeinsame Ad-hoc-Kommission geregelt.

Artikel 15

Protokoll

Das beiliegende Protokoll ist Bestandteil dieses Abkommens.

Artikel 16

Inkrafttreten

Dieses Abkommen tritt am dreißigsten Tag nach dem Tag in Kraft, an dem die Vertragsstaaten einander notifiziert haben, dass die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der letzten Notifikation.

Artikel 17

Abkommensdauer

Das Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jeder Vertragsstaat kann es unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahrs auf diplomatischem Wege schriftlich kündigen.

Geschehen zu Peking am 12. Juli 2001 in zwei Urschriften, jede in deutscher, chinesischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des chinesischen Wortlauts ist der englische Wortlaut maßgebend.

b) in the Federal Republic of Germany

the German Liaison Agency Health Insurance – International (Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung – Ausland), Bonn.

(3) The liaison agencies may, within their respective areas of jurisdiction and with the participation of the competent authorities, agree upon the administrative measures necessary and appropriate for the implementation of this Agreement. However, the provision of paragraph 1 shall remain unaffected.

Article 14

Settlement of disputes

Disputes between the two Contracting States regarding the interpretation or application of the Agreement and the Protocol shall be settled through diplomatic channels and, if necessary, by a joint ad hoc commission set up by mutual agreement.

Article 15

Protocol

The attached Protocol shall form an integral part of this Agreement.

Article 16

Entry into force

This Agreement shall enter into force on the thirtieth day after the day on which the Contracting States have notified each other that the national requirements for such entry into force have been fulfilled. The relevant date shall be the day on which the last notification is received.

Article 17

Duration of the Agreement

The Agreement shall be concluded for an indefinite period of time. Either Contracting State may denounce it, through diplomatic channels, at the end of a calendar year by giving three months' written notice.

Done at Beijing on July 12, 2001, in duplicate in the German, Chinese and English languages, all three texts being authentic. In case of divergent interpretations of the German and the Chinese texts, the English text shall prevail.

Für die Bundesrepublik Deutschland
For the Federal Republic of Germany

Klaus Wild
Walter Riester

Für die Volksrepublik China
For the People's Republic of China

Zhang Zuojing

Protokoll
zum Abkommen
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und der Volksrepublik China über Sozialversicherung

Protocol
to the Agreement
between the Federal Republic of Germany
and the People's Republic of China on Social Insurance

Bei der Unterzeichnung des heute zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China geschlossenen Abkommens über Sozialversicherung erklärten die unterzeichneten Bevollmächtigten beider Vertragsstaaten, dass Einverständnis über Folgendes besteht:

1. Zu Artikel 4 des Abkommens:

Die festgesetzte Frist beginnt für Personen, die am Tag des Inkrafttretens des Abkommens beschäftigt sind, mit diesem Tag.

2. Zu Artikel 8 des Abkommens:

Unterliegt bei Anwendung des Artikels 8 des Abkommens die betroffene Person den Rechtsvorschriften eines Vertragsstaats, so gilt sie als an dem Ort beschäftigt oder tätig, an dem sie zuletzt vorher in diesem Vertragsstaat beschäftigt oder tätig war, wobei eine durch die vorherige Anwendung des Artikels 4 des Abkommens zustande gekommene andere Regelung weiter gilt. War sie vorher nicht im Hoheitsgebiet dieses Vertragsstaats beschäftigt oder tätig, so gilt sie als an dem Ort beschäftigt oder tätig, an dem die zuständige Behörde dieses Vertragsstaats ihren Sitz hat.

3. Zu den Artikeln 8 und 16 des Abkommens:

Artikel 8 des Abkommens ist in Bezug auf einen Arbeitnehmer und Arbeitgeber oder eine Person nach Artikel 6 des Abkommens auch für die Zeit vor dem Inkrafttreten des Abkommens nach Maßgabe der jeweils geltenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften anzuwenden, soweit zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Abkommens ein bestandskräftiger Bescheid über offene Beitragsforderungen noch nicht ergangen ist. Die zuständigen Träger können den Erlass von Bescheiden über die Beitragszahlung ab dem Zeitpunkt der Unterzeichnung des Abkommens zurückstellen, sofern das Abkommen in angemessenem Zeitraum nach der Unterzeichnung in Kraft tritt.

At the time of the signing of the Agreement on Social Insurance concluded this day between the Federal Republic of Germany and the People's Republic of China, the undersigned plenipotentiaries of both Contracting States stated that they were in agreement on the following points:

1. With reference to Article 4 of the Agreement:

For persons who are employed on the day of the entry into force of the Agreement the period specified shall run from that day.

2. With reference to Article 8 of the Agreement:

If, in applying Article 8 of the Agreement, the person concerned is subject to the legislation of a Contracting State, that person shall be deemed to be employed or work in the place where he was employed or worked last in that Contracting State; any other arrangement resulting from the previous application of Article 4 of the Agreement shall continue to apply. If the person was not employed or did not work previously in the territory of that Contracting State, he shall be deemed to be employed or work at the place where the competent authority of that Contracting State has its seat.

3. With reference to Articles 8 and 16 of the Agreement:

Article 8 of the Agreement is to be applied with regard to an employee and employer or a person under Article 6 of the Agreement also for the period before the entry into force of the Agreement in accordance with the respectively applicable national legislation if, at the time of the signing of the Agreement, a definitive notice of an order to pay outstanding contributions has not yet been issued. As from the time of the signing of the Agreement, the competent agencies may suspend the issue of notices to pay contributions provided that the Agreement enters into force within a reasonable period of time after its signing.

**Gesetz
zu den Änderungen von 1995 und 1998
des Basler Übereinkommens vom 22. März 1989
über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung
gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung
(Gesetz zu Änderungen des Basler Übereinkommens)**

Vom 17. Januar 2002

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Folgenden von der Konferenz der Vertragsparteien des Basler Übereinkommens vom 22. März 1989 über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung (BGBl. 1994 II S. 2703) gefassten Beschlüssen wird zugestimmt:

1. dem in Genf am 22. September 1995 von der Dritten Konferenz der Vertragsparteien gefassten Beschluss III/1 zur Änderung des Übereinkommens,
2. dem in Kuching (Malaysia) am 27. Februar 1998 von der Vierten Konferenz der Vertragsparteien gefassten Beschluss IV/9 über Änderung und Annahme von Anlagen des Übereinkommens.

Die Beschlüsse werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Die Tage, an dem der Beschluss III/1 nach Artikel 17 Abs. 5 des Übereinkommens und der Beschluss IV/9 nach Artikel 18 Abs. 2 Buchstabe b des Übereinkommens für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, sind im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Berlin, den 17. Januar 2002

Der Bundespräsident
Johannes Rau

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Jürgen Trittin

Der Bundesminister des Auswärtigen
J. Fischer

Der Bundesminister
für Wirtschaft und Technologie
Müller

Beschluss III/1
Änderung des Basler Übereinkommens

Decision III/1
Amendment to the Basel Convention

Décision III/1
Amendement à la Convention de Bâle

(Übersetzung)

The Conference,	La Conférence,	Die Konferenz –
<p>Recalling that at the first meeting of the Conference of the Parties to the Basel Convention, a request was made for the prohibition of hazardous waste shipments from industrialized countries to developing countries;</p>	<p>Rappelant qu'à la première réunion de la Conférence des Parties à la Convention de Bâle, une demande a été formulée en vue d'interdire les expéditions de déchets dangereux des pays industrialisés vers les pays en développement;</p>	<p>eingedenk dessen, dass auf der ersten Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Basler Übereinkommens beantragt wurde, den Transport gefährlicher Abfälle aus Industrieländern in Entwicklungsländer zu verbieten;</p>
<p>Recalling decision II/12 of the Conference;</p>	<p>Rappelant la décision II/12 de la Conférence;</p>	<p>eingedenk des Beschlusses II/12 der Konferenz;</p>
<p>Noting that:</p>	<p>Notant que:</p>	<p>unter Hinweis darauf,</p>
<p>– the Technical Working Group is instructed by this Conference to continue its work on hazard characterization of wastes subject to the Basel Convention (decision III/12);</p>	<p>– le Groupe de travail technique a reçu pour instructions de la Conférence d'accélérer ses travaux sur les caractéristiques de danger des déchets régis par la Convention de Bâle (décision III/12);</p>	<p>– dass die Technische Arbeitsgruppe von dieser Konferenz angewiesen wurde, ihre Arbeit zur Einteilung von Abfällen, die unter das Basler Übereinkommen fallen, nach gefährlichen Eigenschaften fortzusetzen (Beschluss III/12),</p>
<p>– the Technical Working Group has already commenced its work on the development of lists of wastes which are hazardous and wastes which are not subject to the Convention;</p>	<p>– le Groupe de travail technique a déjà commencé à élaborer des listes des déchets dangereux et de ceux qui ne sont pas régis par la Convention;</p>	<p>– dass die Technische Arbeitsgruppe ihre Arbeit an der Aufstellung von Listen der Abfälle, die gefährlich sind, sowie der Abfälle, die nicht unter das Übereinkommen fallen, bereits aufgenommen hat,</p>
<p>– those lists (document UNEP/CHW.3/Inf.4) already offer useful guidance but are not yet complete or fully accepted;</p>	<p>– ces listes (document UNEP/CHW.3/Inf.4) donnent déjà des indications utiles mais ne sont pas encore complètes ou totalement acceptées;</p>	<p>– dass diese Listen (Dokument UNEP/CHW.3/Inf.4) bereits eine nützliche Richtschnur bieten, jedoch noch nicht vollständig sind oder voll angenommen wurden,</p>
<p>– the Technical Working Group will develop technical guidelines to assist any Party or State that has sovereign right to conclude agreements or arrangements including those under Article 11 concerning the transboundary movement of hazardous wastes.</p>	<p>– le Groupe de travail technique élaborera des directives techniques pour aider toute Partie ou tout Etat qui a le droit souverain de conclure des accords ou des arrangements, y compris ceux qui sont visés à l'article 11, en ce qui concerne le mouvement transfrontière de déchets dangereux.</p>	<p>– dass die Technische Arbeitsgruppe technische Richtlinien ausarbeiten wird, um jeder Vertragspartei oder jedem Staat zu helfen, die das souveräne Recht haben, Übereinkünfte oder Vereinbarungen einschließlich derjenigen nach Artikel 11 über die grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle zu schließen –</p>
<p>1. Instructs the Technical Working Group to give full priority to completing the work on hazard characterization and the development of lists and technical guidelines in order to submit them for approval to the fourth meeting of the Conference of the Parties;</p>	<p>1. Donne pour instructions au Groupe de travail technique de considérer comme absolument prioritaire l'achèvement des travaux relatifs à la définition des caractéristiques de danger et à l'élaboration de listes et de directives la Conférence des Parties à sa quatrième réunion.</p>	<p>1. beauftragt die Technische Arbeitsgruppe, dem Abschluss der Arbeit zur Einteilung nach gefährlichen Eigenschaften und zur Aufstellung von Listen und technischen Richtlinien absoluten Vorrang einzuräumen, damit diese der vierten Tagung der Konferenz der Vertragsparteien zur Genehmigung vorgelegt werden können;</p>
<p>2. Decides that the Conference of the Parties shall make a decision on a list(s) at its fourth meeting;</p>	<p>2. Décide que la Conférence des Parties prendra elle-même une décision sur une (ou des) liste(s) à cette quatrième réunion.</p>	<p>2. beschließt, dass die Konferenz der Vertragsparteien auf ihrer vierten Tagung einen Beschluss über eine oder mehrere Listen fassen wird;</p>
<p>3. Decides to adopt the following amendment to the Convention:</p>	<p>3. Décide d'adopter l'amendement ci-après à la Convention:</p>	<p>3. beschließt die Annahme der folgenden Änderungen des Übereinkommens:</p>

“Insert new preambular paragraph 7^{bis}:

Recognizing that transboundary movements of hazardous wastes, especially to developing countries, have a high risk of not constituting an environmentally sound management of hazardous wastes as required by this Convention,

Insert new Article 4A:

1. Each Party listed in Annex VII shall prohibit all transboundary movements of hazardous wastes which are destined for operations according to Annex IV A, to States not listed in Annex VII.

2. Each Party listed in Annex VII shall phase out by 31 December 1997, and prohibit as of that date, all transboundary movements of hazardous wastes under Article 1(i)(a) of the Convention which are destined for operations according to Annex IV B to States not listed in Annex VII. Such transboundary movement shall not be prohibited unless the wastes in question are characterized as hazardous under the Convention.

Annex VII

Parties and other States which are members of OECD, EC, Liechtenstein.”

«Insérer dans le préambule un nouvel alinéa 7^{bis} ainsi libellé:

Reconnaissant que les mouvements transfrontières de déchets dangereux, en particulier à destination des pays en développement, risquent fort de ne pas constituer une gestion écologiquement rationnelle de ces déchets, comme l'exige la présente Convention,

Insérer un nouvel article 4A ainsi libellé:

1. Chaque Partie inscrite sur la liste figurant à l'annexe VII interdit tous les mouvements transfrontières de déchets dangereux destinés à des opérations visées à l'annexe IV A vers des Etats qui ne sont pas inscrits sur cette liste.

2. Chaque Partie inscrite sur la liste figurant à l'annexe VII réduit progressivement jusqu'au 31 décembre 1997, et interdit à partir de cette date, tous les mouvements transfrontières de déchets dangereux visés au paragraphe 1 a) de l'article premier de la Convention qui sont destinés à des opérations du type de celles prévues à l'annexe IV B vers des Etats qui ne sont pas inscrits sur la liste figurant à l'annexe VII. Ces mouvements transfrontières ne sont interdits que si les déchets en question sont caractérisés comme dangereux au sens de la Convention.

Annexe VII

Parties et autres Etats qui sont membres de l'OCDE, CE, Liechtenstein.»

In der Präambel wird nach Absatz 7 folgender neuer Absatz 7a eingefügt:

„in Erkenntnis, dass die grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle, insbesondere in Entwicklungsländer, die große Gefahr aufweist, nicht die von diesem Übereinkommen geforderte umweltgerechte Behandlung gefährlicher Abfälle darzustellen,“.

Folgender neuer Artikel 4a wird eingefügt:

„(1) Jede in Anlage VII aufgeführte Vertragspartei verbietet sämtliche grenzüberschreitenden Verbringungen gefährlicher Abfälle, die für Verfahren nach Anlage IV A bestimmt sind, in nicht in Anlage VII aufgeführte Staaten.

(2) Jede in Anlage VII aufgeführte Vertragspartei beendet nach und nach bis zum 31. Dezember 1997 und verbietet von diesem Zeitpunkt an jede grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle nach Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a des Übereinkommens, die für Verfahren nach Anlage IV B bestimmt sind, in nicht in Anlage VII aufgeführte Staaten. Diese grenzüberschreitende Verbringung ist nicht verboten, solange die betreffenden Abfälle nach dem Übereinkommen nicht als gefährlich gelten.

Anlage VII

Vertragsparteien und andere Staaten, die Mitglied der OECD, EG sind, Liechtenstein.“

Beschluss IV/9

Änderung und Annahme von Anlagen des Übereinkommens

Decision IV/9

Amendment and adoption of annexes to the Convention

Décision IV/9

Amendement et adoption des annexes à la Convention

(Übersetzung)

The Conference,

Recalling decision III/1 of the Conference of the Parties, which instructed the Technical Working Group, among other things, to give full priority to completing the work on hazard characterization and the development of lists, in order to submit them for approval to the fourth meeting of the Conference of the Parties,

Recalling decision III/12 of the Conference of the Parties, which instructed the Technical Working Group, among other things, to consider ways of taking forward the development of lists of hazardous wastes and the applicable procedure for their review based on the outcome of the work of the Technical Working Group, as well as further developing lists of wastes not covered by this Convention,

Taking note of the work carried out by the Technical Working Group and in particular the development of a list of wastes that are characterized as hazardous pursuant to Article 1, paragraph 1 (a), (list A contained in the note on consolidated lists of wastes and the applicable procedures for their review and adjustment (UNEP/CHW.4/3)) and a list of wastes that are not covered by Article 1, paragraph 1 (a), of this Convention (list B contained in the note on consolidated lists of wastes and the applicable procedures for their review and adjustment), as well as the progress made in the development of a procedure for reviewing or adjusting these lists and of an application form required for the placement or removal of wastes on these lists,

Considering that Annex I and Annex III shall remain the factors to characterize wastes as hazardous for the purpose of this Convention, that lists A and B developed by the Technical Working Group provide an expeditious way to facilitate the implementation of this Convention, including Article 4A, by establishing wastes that are not covered by Article 1, para-

La Conférence,

Rappelant la décision III/1 de la Conférence des Parties par laquelle il était donné pour instruction au Groupe de travail technique, entre autres, de considérer comme absolument prioritaire l'achèvement des travaux relatifs à la définition des caractéristiques de danger et à l'élaboration de listes, afin de soumettre les résultats de ces travaux à l'approbation de la Conférence des Parties à sa quatrième réunion,

Rappelant la décision III/12 de la troisième Conférence des Parties par laquelle le Groupe de travail technique était prié, entre autres, d'examiner les moyens de faire progresser l'élaboration de listes de déchets dangereux et la procédure à appliquer pour leur révision en fonction des conclusions du Groupe de travail technique, et d'étoffer les listes de déchets non visés par la Convention de Bâle,

Prenant note des travaux menés à bien par le Groupe de travail technique et en particulier de l'élaboration d'une liste de déchets considérés comme dangereux aux termes de l'alinéa a) du paragraphe 1 de l'article premier (liste A figurant dans la note sur les listes récapitulatives de déchets et la procédure de révision des listes (UNEP/CHW.4/3)) et d'une liste de déchets non visés à l'alinéa a) du paragraphe 1 a) de l'article premier de la Convention (liste B figurant dans la note sur les listes récapitulatives de déchets et la procédure de révision des listes), ainsi que des progrès faits en ce qui concerne l'élaboration d'une procédure de révision et d'ajustement de ces listes et d'un formulaire de demande d'inscription de déchets sur lesdites listes ou de radiation des déchets inscrits,

Considérant que les caractéristiques énoncées aux annexes I et III doivent demeurer les caractéristiques définissant la dangerosité des déchets aux fins de la Convention de Bâle, que les listes A et B mises au point par le Groupe de travail technique permettent de disposer d'une procédure rapide permettant de faciliter l'application de la Convention et notam-

Die Konferenz –

unter Hinweis auf Beschluss III/1 der Konferenz der Vertragsparteien, durch den die Technische Arbeitsgruppe unter anderem beauftragt wurde, dem Abschluss der Arbeit zur Einteilung nach gefährlichen Eigenschaften und zur Aufstellung von Listen absoluten Vorrang einzuräumen, damit diese der vierten Tagung der Konferenz der Vertragsparteien zur Genehmigung vorgelegt werden können,

unter Hinweis auf Beschluss III/12 der Konferenz der Vertragsparteien, durch den die Technische Arbeitsgruppe unter anderem beauftragt wurde, Möglichkeiten zu prüfen, um die Weiterentwicklung der Listen der gefährlichen Abfälle und des anzuwendenden Verfahrens für ihre Überprüfung aufgrund der Ergebnisse der Arbeit der Technischen Arbeitsgruppe sowie die Weiterentwicklung von Listen von Abfällen, die nicht von dem Übereinkommen erfasst werden, zu beschleunigen,

unter Berücksichtigung der Arbeit der Technischen Arbeitsgruppe und insbesondere der Weiterentwicklung einer Liste von Abfällen, die nach Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a als gefährlich gelten (Liste A in der Anmerkung über die überarbeiteten Listen von Abfällen und die zu ihrer Überprüfung und Anpassung anzuwendenden Verfahren (UNEP/CHW.4/3)) und einer Liste von Abfällen, die nicht von Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a des Übereinkommens erfasst werden (Liste B in der Anmerkung über die überarbeiteten Listen von Abfällen und die zu ihrer Überprüfung und Anpassung anzuwendenden Verfahren), sowie der Fortschritte bei der Entwicklung eines Verfahrens zur Überprüfung oder Anpassung dieser Listen und eines Antragsformulars für die Aufnahme von Abfällen in diese Listen oder ihre Entfernung daraus,

in der Erwägung, dass die Anlagen I und III weiterhin die Grundlage für die Einstufung von Abfällen als gefährlich im Sinne des Übereinkommens bilden, dass die von der Technischen Arbeitsgruppe erarbeiteten Listen A und B eine Möglichkeit darstellen, die Durchführung des Übereinkommens, insbesondere des Artikels 4a schnell zu erleichtern, indem festgelegt

graph 1 (a), of this Convention, and that these lists should have equal status,

Noting that wastes listed in lists A and B are an elaboration and clarification of the provisions of Article 1, paragraph 1 (a), of this Convention by reference to Annexes I and III,

Recognizing that List A and List B are not intended to be exhaustive,

Taking note that the Open-ended Ad Hoc Committee decided at its third meeting to propose that the Conference of the Parties extend the mandate of the Technical Working Group to take charge of the procedure for reviewing or adjusting the lists of wastes and that the Conference of the Parties adopt the application form for this purpose, as set out in the note on consolidated lists of wastes and the applicable procedures for their review and adjustment,

Taking note that, pursuant to decision IV/6, the Technical Working Group is instructed to keep the lists of wastes under review and to make recommendations to the Conference of the Parties for revision or adjustments,

Further taking note that, pursuant to decision IV/6, the Technical Working Group is instructed to review the procedure for reviewing or adjusting the lists of wastes, including the Application Form as set out in the note on consolidated lists of wastes and the applicable procedures for their review and adjustment and to submit a proposal for approval at the fifth meeting of the Conference of the Parties,

Decides to adopt the following amendment and adoption of annexes to this Convention:

1. Add the following paragraphs at the end of Annex I:

(a) To facilitate the application of this Convention, and subject to paragraphs (b), (c) and (d), wastes listed in Annex VIII are characterized as hazardous pursuant to Article 1, paragraph 1 (a), of this Convention, and wastes listed in Annex IX are not covered by Article 1, paragraph 1 (a), of this Convention.

(b) Designation of a waste on Annex VIII does not preclude, in a particular case, the use of Annex III to demonstrate that

ment de l'article 4A, en indiquant les déchets qui sont visés à l'alinéa a) du paragraphe 1 de l'article premier de la Convention et ceux qui ne le sont pas, et que ces listes devraient revêtir la même importance,

Notant que les listes A et B de déchets développent et précisent les dispositions de l'alinéa a) du paragraphe 1 de l'article premier de la Convention, compte tenu des annexes I et III,

Notant que les listes A et B ne sont pas exhaustives,

Prenant note du fait que le Comité spécial à composition non limitée a décidé à sa troisième réunion de proposer à la Conférence des Parties d'élargir le mandat du Groupe de travail technique afin qu'il se charge de la procédure de révision et d'ajustement des listes de déchets et d'adopter le formulaire de demande à cette fin, comme cela est indiqué dans la note sur les listes récapitulatives de déchets et la procédure de révision des listes,

Prenant note du fait que, conformément à la décision IV/6, le Groupe de travail technique est chargé de garder les listes de déchets à l'étude et de faire des recommandations à la Conférence des Parties concernant leur révision et leur ajustement,

Prenant également note du fait que, conformément à la décision IV/6, le Groupe de travail technique est chargé d'examiner la procédure de révision et d'ajustement des listes de déchets, y compris le formulaire de demande d'inscription ou de radiation, qui figure dans la note sur les listes récapitulatives de déchets et la procédure de révision des listes, et de soumettre une proposition aux fins d'approbation à la cinquième réunion de la Conférence des Parties,

Décide d'adopter l'amendement à la Convention et les annexes ci-après:

1. Ajouter les paragraphes suivants à la fin de l'annexe I:

a) Pour faciliter l'application de la Convention et sous réserve des alinéas b), c) et d), les déchets énumérés dans l'annexe VIII sont considérés comme dangereux aux termes de l'alinéa a) du paragraphe 1 de l'article premier de la Convention et les déchets énumérés dans l'annexe IX ne sont pas visés à l'alinéa a) du paragraphe 1 de l'article premier de la Convention.

b) L'inscription d'un déchet à l'annexe VIII n'exclut pas que dans certains cas l'on recoure à l'annexe III pour démontrer

wird, welche Abfälle von Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a des Übereinkommens erfasst werden und welche nicht, und dass diese Listen gleichwertig sein sollen,

unter Hinweis darauf, dass die in den Listen A und B aufgeführten Abfälle durch die Bezugnahme auf die Anlagen I und III der Ausgestaltung und Klarstellung des Artikels 1 Absatz 1 Buchstabe a des Übereinkommens dienen,

in der Erkenntnis, dass die Listen A und B nicht erschöpfend sein sollen,

im Hinblick darauf, dass der ohne zeitlich begrenztes Mandat arbeitende Ad-hoc-Ausschuss auf seiner dritten Sitzung beschlossen hat, vorzuschlagen, dass die Konferenz der Vertragsparteien das Mandat der Technischen Arbeitsgruppe dahin gehend erweitern solle, dass diese sich mit dem Verfahren für die Überprüfung oder Anpassung der Listen von Abfällen befasst, und dass die Konferenz der Vertragsparteien das Antragsformular für diesen Zweck annehmen solle, wie dies in der Anmerkung über die überarbeiteten Listen von Abfällen und die für ihre Überprüfung oder Anpassung anzuwendenden Verfahren festgelegt ist,

im Hinblick darauf, dass nach Beschluss IV/6 die Technische Arbeitsgruppe beauftragt wird, die Listen von Abfällen laufend zu überprüfen und der Konferenz der Vertragsparteien Empfehlungen in Bezug auf ihre Überarbeitung oder Anpassung vorzulegen,

ferner im Hinblick darauf, dass nach Beschluss IV/6 die Technische Arbeitsgruppe beauftragt wird, das Verfahren für die Überprüfung oder Anpassung der Listen von Abfällen, einschließlich des Antragsformulars, wie in der Anmerkung über die überarbeiteten Listen von Abfällen und die für ihre Überprüfung und Anpassung anzuwendenden Verfahren festgelegt, zu überprüfen und der fünften Tagung der Konferenz der Vertragsparteien einen Vorschlag zur Genehmigung vorzulegen,

beschließt die Annahme der folgenden Änderung der Anlagen und die Annahme von Anlagen des Übereinkommens:

1. Die folgenden Buchstaben werden am Ende der Anlage I angefügt:

a) Zur Erleichterung der Anwendung dieses Übereinkommens und vorbehaltlich der Buchstaben b, c und d gelten Abfälle, die in Anlage VIII aufgeführt sind, als gefährlich nach Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a des Übereinkommens und Abfälle, die in Anlage IX aufgeführt sind, werden von Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a des Übereinkommens nicht erfasst.

b) Die Nennung eines Abfalls in Anlage VIII schließt im Einzelfall nicht die Anwendung der Anlage III aus, um nachzuwei-

a waste is not hazardous pursuant to Article 1, paragraph 1 (a), of this Convention.

- (c) Designation of a waste on Annex IX does not preclude, in a particular case, characterization of such waste as hazardous pursuant to Article 1, paragraph 1 (a), of this Convention if it contains Annex I material to an extent causing it to exhibit an Annex III characteristic.
- (d) Annexes VIII and IX do not affect the application of Article 1, paragraph 1 (a), of this Convention for the purpose of characterization of wastes.

qu'un déchet n'est pas dangereux aux termes de l'alinéa a) du paragraphe 1 de l'article premier de la Convention.

- c) L'inscription d'un déchet à l'annexe IX n'exclut pas que dans certains cas l'on considère un déchet comme dangereux aux termes de l'alinéa a) du paragraphe 1 de l'article premier de la Convention si ledit déchet contient une matière inscrite à l'annexe I en quantité suffisante pour présenter une caractéristique de danger de l'annexe III.
- d) Les annexes VIII et IX sont sans incidence sur l'application de l'alinéa a) du paragraphe 1 de l'article premier de la Convention aux fins de la caractérisation des déchets.

sen, dass ein Abfall nicht gefährlich nach Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a des Übereinkommens ist.

- c) Die Nennung eines Abfalls in Anlage IX schließt nicht aus, dass ein solcher Abfall im Einzelfall als gefährlich nach Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a des Übereinkommens gilt, wenn er in Anlage I genannte Stoffe in solchen Mengen enthält, dass er Eigenschaften nach Anlage III aufweist.
- d) Die Anlagen VIII und IX berühren nicht die Anwendung des Artikels 1 Absatz 1 Buchstabe a des Übereinkommens zum Zweck einer Einstufung von Abfällen.

2. Add the following two new Annexes to the Convention as its Annexes VIII and IX.

2. Ajouter à la Convention les annexes VIII et IX ci-après.

2. Die folgenden zwei neuen Anlagen werden dem Übereinkommen als Anlagen VIII und IX angefügt:

Annex VIII

List A

Wastes contained in this Annex are characterized as hazardous under Article 1, paragraph 1 (a), of this Convention, and their designation on this Annex does not preclude the use of Annex III to demonstrate that a waste is not hazardous.

A1 Metal and metal-bearing wastes

A1010 Metal wastes and waste consisting of alloys of any of the following:

- Antimony
- Arsenic
- Beryllium
- Cadmium
- Lead
- Mercury
- Selenium
- Tellurium
- Thallium

but excluding such wastes specifically listed on list B.

A1020 Waste having as constituents or contaminants, excluding metal waste in massive form, any of the following:

- Antimony; antimony compounds
- Beryllium; beryllium compounds
- Cadmium; cadmium compounds
- Lead; lead compounds
- Selenium; selenium compounds
- Tellurium; tellurium compounds

Annexe VIII

Liste A

Les déchets qui figurent dans la présente annexe sont considérés comme des déchets dangereux en vertu de l'alinéa a) du paragraphe 1 de l'article premier de la Convention et l'inscription d'un déchet dans la présente annexe n'exclut pas le recours à l'annexe III pour démontrer que ledit déchet n'est pas dangereux.

A1 Déchets métalliques et déchets métallifères

A1010 Déchets métalliques et déchets constitués d'alliages d'un ou plusieurs des métaux suivants:

- antimoine
- arsenic
- béryllium
- cadmium
- plomb
- mercure
- sélénium
- tellure
- thallium

à l'exclusion des déchets de ce type inscrits sur la liste B.

A1020 Déchets ayant pour éléments constituants ou contaminants, à l'exclusion des déchets métalliques sous forme solide, une ou plusieurs des matières suivantes:

- antimoine; composés de l'antimoine
- béryllium; composés du béryllium
- cadmium; composés du cadmium
- plomb; composés du plomb
- sélénium; composés du sélénium
- tellure; composés du tellure

Anlage VIII

Liste A

In dieser Anlage aufgeführte Abfälle gelten nach Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a dieses Übereinkommens als gefährlich; die Nennung eines Abfalls in dieser Anlage schließt nicht die Anwendung der Anlage III aus, um nachzuweisen, dass ein Abfall nicht gefährlich ist.

A1 Metalle und metallhaltige Abfälle

A1010 Metallabfälle und Abfälle von Legierungen mit einem der folgenden Elemente:

- Antimon
- Arsen
- Beryllium
- Cadmium
- Blei
- Quecksilber
- Selen
- Tellur
- Thallium

jedoch ausgenommen der in Liste B ausdrücklich aufgeführten Abfälle.

A1020 Abfälle, ausgenommen Metallabfälle in massiver Form, die als Bestandteile oder als Verunreinigungen Folgendes enthalten:

- Antimon; Antimonverbindungen
- Beryllium; Berylliumverbindungen
- Cadmium; Cadmiumverbindungen
- Blei; Bleiverbindungen
- Selen; Selenverbindungen
- Tellur; Tellurverbindungen

A1030	Wastes having as constituents or contaminants any of the following: – Arsenic; arsenic compounds – Mercury; mercury compounds – Thallium; thallium compounds	A1030	Déchets ayant comme éléments constituants ou contaminants: – arsenic; composés de l'arsenic – mercure; composés du mercure – thallium; composés du thallium	A1030	Abfälle, die als Bestandteile oder Verunreinigungen Folgendes enthalten: – Arsen; Arsenverbindungen – Quecksilber; Quecksilberverbindungen – Thallium; Thalliumverbindungen
A1040	Wastes having as constituents any of the following: – Metal carbonyls – Hexavalent chromium compounds	A1040	Déchets ayant comme constituants: – métaux carbonylés – composés du chrome hexavalent	A1040	Abfälle, die als Bestandteile Folgendes enthalten: – Metallcarbonyle – Chrom(VI)-verbindungen
A1050	Galvanic sludges	A1050	Boues de galvanisation	A1050	Galvanikschlämme
A1060	Waste liquors from the pickling of metals	A1060	Liqueurs provenant du décapage des métaux	A1060	Beim Beizen von Metallen anfallende flüssige Abfälle
A1070	Leaching residues from zinc processing, dust and sludges such as jarosite, hematite, etc.	A1070	Résidus de lixiviation du traitement du zinc, poussières et boues telles que jarosite, hématite, etc.	A1070	Laugungsrückstände aus der Zinkbearbeitung, Staub und Schlamm wie Jarosit, Hämatit usw.
A1080	Waste zinc residues not included on list B, containing lead and cadmium in concentrations sufficient to exhibit Annex III characteristics	A1080	Déchets de zinc ne figurant pas sur la liste B et contenant des concentrations de plomb et de cadmium suffisantes pour qu'ils possèdent les caractéristiques de l'annexe III	A1080	Abfälle von in Liste B nicht aufgeführten Zinkrückständen, die Blei- und Cadmium in solchen Konzentrationen enthalten, dass sie in Anlage III festgelegte Eigenschaften aufweisen
A1090	Ashes from the incineration of insulated copper wire	A1090	Cendres issues de l'incinération de fils de cuivre isolés	A1090	Asche aus der Verbrennung von isoliertem Kupferdraht
A1100	Dusts and residues from gas cleaning systems of copper smelters	A1100	Poussières et résidus provenant des systèmes de dépoussiérage des fonderies de cuivre	A1100	Staub und Rückstände aus den Abgasreinigungsanlagen von Kupferschmelzöfen
A1110	Spent electrolytic solutions from copper electrorefining and electrowinning operations	A1110	Solutions électrolytiques épuisées provenant d'opérations d'électro-extraction du cuivre	A1110	Verbrauchte Elektrolytlösungen aus der elektrolytischen Gewinnung oder Reinigung von Kupfer
A1120	Waste sludges, excluding anode slimes, from electrolyte purification systems in copper electrorefining and electrowinning operations	A1120	Boues résiduelles, à l'exclusion des boues anodiques, provenant des systèmes d'épuration dans les opérations d'électro-extraction du cuivre	A1120	Schlammförmiger Abfall, ausgenommen Anodenschlamm, aus der elektrolytischen Gewinnung oder Reinigung von Kupfer
A1130	Spent etching solutions containing dissolved copper	A1130	Solutions de décapage contenant du cuivre dissout	A1130	Gelöstes Kupfer enthaltende, verbrauchte Ätzlösungen
A1140	Waste cupric chloride and copper cyanide catalysts	A1140	Déchets de catalyseurs à base de chlorure et de cyanure de cuivre	A1140	Abfälle von Kupfer(II)-chlorid- und Kupfercyanidkatalysatoren
A1150	Precious metal ash from incineration of printed circuit boards not included on list B ¹⁾	A1150	Cendres de métaux précieux provenant de l'incinération de circuits imprimés ne figurant pas sur la liste B ¹⁾	A1150	Edelmetallasche aus der Verbrennung von Leiterplatten, soweit sie nicht in Liste B ¹⁾ aufgeführt sind
A1160	Waste lead-acid batteries, whole or crushed	A1160	Déchets d'accumulateurs électriques au plomb et à l'acide, entiers ou concassés	A1160	Abfälle von Bleiakkumulatoren, ganz oder zerkleinert
A1170	Unsorted waste batteries excluding mixtures of only list B batteries. Waste batteries not specified on list B containing Annex I constituents to an extent to render them hazardous	A1170	Accumulateurs et batteries usagés autres que ceux contenant le mélange spécifié sur la liste B. Accumulateurs usagés ne figurant pas sur la liste B et contenant des constituants mentionnés à l'annexe I dans une proportion qui les rend dangereux	A1170	Abfälle von nicht sortierten Batterien, ausgenommen Gemische, die ausschließlich aus in Liste B aufgeführten Batterien bestehen. In Liste B nicht aufgeführte Batterien, die in Anlage I genannte Bestandteile in solchen Mengen enthalten, dass sie dadurch gefährlich werden
A1180	Waste electrical and electronic assemblies or scrap ²⁾ containing components such as accumula-	A1180	Assemblages électriques et électroniques usagés ou sous forme de débris ²⁾ contenant des élé-	A1180	Abfälle oder Schrott von elektrischen und elektronischen Geräten ²⁾ , die Komponenten enthalten

¹⁾ Note that mirror entry on list B (B1160) does not specify exceptions.

²⁾ This entry does not include scrap assemblies from electric power generation.

¹⁾ Il est à noter que la rubrique correspondante de la liste B (B1160) ne prévoit pas d'exceptions.

²⁾ Cette rubrique n'inclut pas les déchets agglomérés provenant de la production de l'énergie électrique.

¹⁾ Es wird darauf hingewiesen, dass der Spiegeleintrag in Liste B (B1160) keine Ausnahme erwähnt.

²⁾ Dieser Eintrag umfasst nicht Schrott von Kraftwerkeinrichtungen.

tors and other batteries included on list A, mercury-switches, glass from cathode-ray tubes and other activated glass and PCB-capacitors, or contaminated with Annex I constituents (e.g. cadmium, mercury, lead, polychlorinated biphenyl) to an extent that they possess any of the characteristics contained in Annex III (Note the related entry on list B B1110)³⁾

ments tels que les accumulateurs et autres batteries mentionnés sur la liste A, les rupteurs à mercure, les verres provenant de tubes à rayons cathodiques et d'autres verres activés et condensateurs à PCB, ou contaminés par les constituants cités à l'annexe I (cadmium, mercure, plomb, biphenyles polychlorés, etc.) dans une proportion telle qu'ils puissent posséder l'une quelconque des caractéristiques citées à l'annexe III [voir rubrique correspondante de la liste B (B1110)]³⁾

wie etwa Akkumulatoren und andere in Liste A aufgeführte Batterien, Quecksilberschalter, Glas von Kathodenstrahlröhren und sonstige beschichtete Gläser und PCB-haltige Kondensatoren oder die mit in Anlage I genannten Bestandteilen (z.B. Cadmium, Quecksilber, Blei, polychlorierte Biphenyle) in einem solchen Ausmaß verunreinigt sind, dass sie eine der in Anlage III festgelegten Eigenschaften aufweisen (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste B B1110)³⁾

A2 Wastes containing principally inorganic constituents, which may contain metals and organic materials

A2 Déchets ayant principalement des constituants inorganiques qui pourraient contenir des métaux et des matières organiques

A2 Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle oder organische Stoffe enthalten können

A2010 Glass waste from cathode-ray tubes and other activated glasses

A2010 Débris de verre provenant de tubes cathodiques et d'autres verres activés

A2010 Glasabfälle aus Kathodenstrahlröhren oder sonstigen beschichteten Gläsern

A2020 Waste inorganic fluorine compounds in the form of liquids or sludges but excluding such wastes specified on list B

A2020 Déchets de composés inorganiques du fluor sous forme de liquides ou de boues à l'exclusion de ceux figurant sur la liste B

A2020 Abfälle von anorganischen – flüssigen oder schlammförmigen – Fluorverbindungen, jedoch ausgenommen der in Liste B aufgeführten Abfälle

A2030 Waste catalysts but excluding such wastes specified on list B

A2030 Catalyseurs usagés, à l'exclusion de ceux figurant sur la liste B

A2030 Abfälle von Katalysatoren, jedoch ausgenommen der in Liste B aufgeführten Abfälle

A2040 Waste gypsum arising from chemical industry processes, when containing Annex I constituents to the extent that it exhibits an Annex III hazardous characteristic (Note the related entry on list B B2080)

A2040 Déchets de gypse provenant de traitements chimiques industriels, contenant des constituants cités à l'annexe I dans une proportion telle qu'ils puissent posséder l'une des caractéristiques de danger énumérées à l'annexe III [voir rubrique correspondante de la liste B (B2080)]

A2040 Bei Verfahren der chemischen Industrie anfallende Gipsabfälle, wenn sie in Anlage I genannte Bestandteile in solchen Mengen enthalten, dass sie eine der in Anlage III festgelegten gefährlichen Eigenschaften aufweisen (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste B B2080)

A2050 Waste asbestos (dusts and fibres)

A2050 Déchets d'amiant (poussières et fibres)

A2050 Asbestabfälle (Staub und Fasern)

A2060 Coal-fired power plant fly-ash containing Annex I substances in concentrations sufficient to exhibit Annex III characteristics (Note the related entry on list B B2050)

A2060 Cendres volantes de centrales électriques alimentées au charbon, contenant des substances citées à l'annexe I à des concentrations suffisantes pour qu'elles possèdent l'une des caractéristiques énumérées à l'annexe III [voir rubrique correspondante de la liste B (B2050)]

A2060 Flugasche aus kohlebefeuerter Kraftwerken, die in Anlage I genannte Stoffe in solchen Konzentrationen enthalten, dass sie eine der in Anlage III festgelegten Eigenschaften aufweisen (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste B B2050)

A3 Wastes containing principally organic constituents, which may contain metals and inorganic materials

A3 Déchets ayant principalement des constituants organiques, qui pourraient contenir des métaux et des matières inorganiques

A3 Abfälle aus vorwiegend organischen Bestandteilen, die Metalle oder anorganische Stoffe enthalten können

A3010 Waste from the production or processing of petroleum coke and bitumen

A3010 Résidus de la production ou du traitement du coke et du bitume de pétrole

A3010 Abfälle aus der Herstellung oder Behandlung von Petrolkoks und Bitumen

A3020 Waste mineral oils unfit for their originally intended use

A3020 Déchets d'huiles minérales impropres à l'usage initialement prévu

A3020 Mineralölabfälle, die für ihren ursprünglichen Verwendungszweck nicht mehr geeignet sind

A3030 Wastes that contain, consist of or are contaminated with leaded anti-knock compound sludges

A3030 Déchets contenant, consistant en, ou contaminés par des boues de composés antidétonants au plomb

A3030 Abfälle, die Schlämme von verbleitem Antiklopffmittel enthalten, aus solchen bestehen oder mit solchen verunreinigt sind

³⁾ PCB's are at a concentration level of 50 mg/kg or more.

³⁾ Concentration de PCB égale ou supérieure à 50 mg/kg.

³⁾ PCB mit einer Konzentration von ≥ 50 mg/kg.

A3040	Waste thermal (heat transfer) fluids	A3040	Fluides thermiques (transfert calorifique)	A3040	Abfälle von (Wärmeübertragungs-) Heizflüssigkeiten
A3050	Wastes from production, formulation and use of resins, latex, plasticizers, glues/adhesives excluding such wastes specified on list B (Note the related entry on list B B4020)	A3050	Déchets issus de la production, de la préparation et de l'utilisation de résines, de latex, de plastifiants ou de colles et adhésifs, à l'exclusion de ceux mentionnés sur la liste B [voir rubrique correspondante de la liste B (B4020)]	A3050	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung und Verwendung von Harzen, Latex, Weichmachern oder Leimen/Klebstoffen, ausgenommen der in Liste B aufgeführten Abfälle (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste B B4020)
A3060	Waste nitrocellulose	A3060	Déchets contenant de la nitrocellulose	A3060	Nitrocelluloseabfälle
A3070	Waste phenols, phenol compounds including chlorophenol in the form of liquids or sludges	A3070	Phénols et composés phénolés, y compris les chlorophénols, sous forme de liquides ou de boues	A3070	Abfälle von Phenolen und Phenolverbindungen einschließlich Chlorphenolen in Form von Flüssigkeiten oder Schlämmen
A3080	Waste ethers not including those specified on list B	A3080	Ethers usés, à l'exclusion de ceux inscrits sur la liste B	A3080	Etherabfälle, ausgenommen der in Liste B aufgeführten Abfälle
A3090	Waste leather dust, ash, sludges and flours when containing hexavalent chromium compounds or biocides (Note the related entry on list B B3100)	A3090	Sciures, cendres, boues et farines de cuir contenant des composés de chrome hexavalent ou des biocides [voir rubrique correspondante de la liste B (B3100)]	A3090	Abfälle aus Lederstaub, -asche, -schlamm und -mehl, die Chrom(VI)-Verbindungen oder Biozide enthalten (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste B B3100)
A3100	Waste paring and other waste of leather or of composition leather not suitable for the manufacture of leather articles containing hexavalent chromium compounds or biocides (Note the related entry on list B B3090)	A3100	Rognures et autres déchets de cuirs et de peaux préparés ou de cuir reconstitué, non utilisables pour la fabrication d'ouvrages en cuir, contenant des composés de chrome hexavalent ou des biocides [voir rubrique correspondante de la liste B (B3090)]	A3100	Schnitzel und sonstige Abfälle von Leder oder Lederverbunde, die zur Herstellung von Lederartikeln nicht geeignet sind und Chrom(VI)-Verbindungen oder Biozide enthalten (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste B B3090)
A3110	Fellmongery wastes containing hexavalent chromium compounds or biocides or infectious substances (Note the related entry on list B B3110)	A3110	Déchets issus des opérations de pelletterie, contenant des composés de chrome hexavalent, des biocides ou des substances infectieuses [voir rubrique correspondante de la liste B (B3110)]	A3110	Abfälle aus der Pelzverarbeitung, die Chrom(VI)-Verbindungen, Biozide oder infektiöse Stoffe enthalten (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste B B3110)
A3120	Fluff – light fraction from shredding	A3120	Résidus de broyage automobile (fraction légère: peluche, étoffe, déchets de plastique, etc.)	A3120	FLUFF – Shredderleichtfraktion
A3130	Waste organic phosphorous compounds	A3130	Composés organiques du phosphore	A3130	Abfälle von phosphororganischen Verbindungen
A3140	Waste non-halogenated organic solvents but excluding such wastes specified on list B	A3140	Solvants organiques non-halogénés, autres que ceux spécifiés sur la liste B	A3140	Abfälle von nichthalogenierten organischen Lösungsmitteln, ausgenommen der in Liste B aufgeführten Abfälle
A3150	Waste halogenated organic solvents	A3150	Solvants organiques halogénés	A3150	Abfälle von halogenierten organischen Lösungsmitteln
A3160	Waste halogenated or unhalogenated non-aqueous distillation residues arising from organic solvent recovery operations	A3160	Résidus de distillation non-aqueux, halogénés ou non-halogénés, issus d'opérations de récupération de solvants organiques	A3160	Abfälle von halogenierten und nichthalogenierten nichtwässrigen Destillationsrückständen aus der Rückgewinnung von organischen Lösungsmitteln
A3170	Wastes arising from the production of aliphatic halogenated hydrocarbons (such as chloromethane, dichloro-ethane, vinyl chloride, vinylidene chloride, allyl chloride and epichlorhydrin)	A3170	Déchets issus de la production d'hydrocarbures aliphatiques halogénés (tels que le chlorométhane, le dichloréthane, le chlorure de vinyle, le chlorure de vinylidène, le chlorure d'allyle et l'épichlorhydrine)	A3170	Abfälle aus der Herstellung von halogenierten aliphatischen Kohlenwasserstoffen (wie Chlormethan, Dichlorethan, Vinylchlorid, Vinylidenchlorid, Allylchlorid und Epichlorhydrin)
A3180	Wastes, substances and articles containing, consisting of or contaminated with polychlorinated biphenyl (PCB), polychlorinated terphenyl (PCT), polychlorinated naphthalene (PCN) or polybrominated biphenyl (PBB), or any other polybrominated analogues of	A3180	Déchets, substances et articles contenant, consistant en, ou contaminés par des biphényles polychlorés (PCB), des terphényles polychlorés (PCT), du naphthalène polychloré (PCN) ou des biphényles polybromés (PBB), y compris tout composé polybromé	A3180	Abfälle, Stoffe und Zubereitungen, die polychlorierte Biphenyle (PCB), polychlorierte Terphenyle (PCT), polychlorierte Naphthaline (PCN), polybromierte Biphenyle (PBB) oder analoge polybromierte Verbindungen enthalten, aus solchen bestehen oder damit verun-

	these compounds, at a concentration level of 50 mg/kg or more ⁴⁾	analogue ayant une concentration égale ou supérieure à 50 mg/kg ⁴⁾	reingt sind, und zwar in Konzentrationen von ≥ 50 mg/kg ⁴⁾
A3190	Waste tarry residues (excluding asphalt cements) arising from refining, distillation and any pyrolytic treatment of organic materials	A3190 Déchets bitumineux (à l'exclusion des ciments asphaltiques) provenant du raffinage, de la distillation et de tout traitement pyrolytique de matières organiques	A3190 Bei Raffination, Destillation und pyrolytischer Behandlung von organischen Stoffen anfallende Teerabfälle (ausgenommen bituminöser Asphaltaufruch)
	A4 Wastes which may contain either inorganic or organic constituents	A4 Déchets qui pourraient contenir des matières soit inorganiques, soit organiques	A4 Abfälle, die sowohl anorganische als auch organische Bestandteile enthalten können
A4010	Wastes from the production, preparation and use of pharmaceutical products but excluding such wastes specified on list B	A4010 Déchets issus de la production, de la préparation et de l'utilisation de produits pharmaceutiques, à l'exclusion de ceux inscrits sur la liste B	A4010 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung und Verwendung von Arzneimitteln, ausgenommen der in Liste B aufgeführten Abfälle
A4020	Clinical and related wastes; that is wastes arising from medical, nursing, dental, veterinary, or similar practices, and wastes generated in hospitals or other facilities during the investigation or treatment of patients, or research projects	A4020 Déchets cliniques provenant de soins médicaux, infirmiers, dentaires et vétérinaires, ou d'autres pratiques analogues, et déchets issus des opérations d'examen et de traitement de patients dans les hôpitaux et établissements apparentés, ou des travaux de recherche	A4020 Klinischer Abfall und ähnliche Abfälle, d.h. Abfälle, die bei ärztlicher Behandlung, Krankenpflege, Zahnbehandlung, tierärztlicher und ähnlicher Behandlung oder in Krankenhäusern oder sonstigen Einrichtungen bei der Untersuchung oder Behandlung von Patienten oder im Rahmen von Forschungsvorhaben anfallen
A4030	Wastes from the production, formulation and use of biocides and phytopharmaceuticals, including waste pesticides and herbicides which are off-specification, outdated ⁵⁾ , or unfit for their originally intended use	A4030 Déchets issus de la production, de la préparation et de l'utilisation de biocides et de produits phytopharmaceutiques, y compris les rejets de pesticides et d'herbicides non conformes aux spécifications, périmés ⁵⁾ ou impropres à l'usage initialement prévu	A4030 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung und Verwendung von Bioziden und Pflanzenschutzmitteln, einschließlich Abfälle von Pestiziden und Herbiziden, die den Spezifikationen nicht genügen, deren Verfallsdatum überschritten ⁵⁾ ist oder die für den ursprünglich vorgesehenen Zweck nicht geeignet sind
A4040	Wastes from the manufacture, formulation and use of wood-preserving chemicals ⁶⁾	A4040 Déchets issus de la fabrication, de la préparation et de l'utilisation de produits chimiques destinés à la préservation du bois ⁶⁾	A4040 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung und Verwendung chemischer Holzschutzmittel ⁶⁾
A4050	Wastes that contain, consist of or are contaminated with any of the following: – Inorganic cyanides, excepting precious-metal-bearing residues in solid form containing traces of inorganic cyanides – Organic cyanides	A4050 Déchets contenant, consistant en, ou contaminés par l'une des substances suivantes: – cyanures inorganiques, excepté les résidus de métaux précieux sous forme solide contenant des traces de cyanures inorganiques – cyanures organiques	A4050 Abfälle, die aus folgenden Stoffen bestehen, solche enthalten oder damit verunreinigt sind: – anorganische Cyanide mit Ausnahme von festen, Edelmetalle enthaltenden Rückständen mit Spuren anorganischer Cyanide – organische Cyanide
A4060	Waste oils/water, hydrocarbons/water mixtures, emulsions	A4060 Mélanges et émulsions huile/eau ou hydrocarbure/eau	A4060 Abfälle von Öl/Wasser- und Kohlenwasserstoff/Wassergemischen und -emulsionen
A4070	Wastes from the production, formulation and use of inks, dyes, pigments, paints, lacquers, varnish excluding any such waste specified on list B (Note the related entry on list B B4010)	A4070 Déchets issus de la production, de la préparation et de l'utilisation d'encres, de colorants, de pigments, de peintures, de laques ou de vernis, excepté ceux qui figurent sur la liste B [voir rubrique correspondante de la liste B (B4010)]	A4070 Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung und Verwendung von Tinten, Farbstoffen, Pigmenten, Farben, Lacken und Firnissen, ausgenommen der in Liste B aufgeführten Abfälle B4010

⁴⁾ The 50 mg/kg level is considered to be an internationally practical level for all wastes. However, many individual countries have established lower regulatory levels (e.g., 20 mg/kg) for specific wastes.

⁵⁾ "Outdated" means unused within the period recommended by the manufacturer.

⁶⁾ This entry does not include wood treated preserving chemicals.

⁴⁾ Le taux de 50 mg/kg est considéré comme un niveau pratique sur le plan international pour tous les déchets. Cependant, plusieurs pays ont individuellement fixé des niveaux réglementaires plus bas (par exemple 20 mg/kg) pour certains déchets.

⁵⁾ Ils sont dits «périmés» pour n'avoir pas été utilisés dans les délais recommandés par le fabricant.

⁶⁾ Cette rubrique n'inclut pas le bois traité avec des produits chimiques en vue de sa préservation.

⁴⁾ Der Grenzwert von 50 mg/kg wird als ein für alle Abfälle international anwendbarer Wert betrachtet. Viele Länder haben für bestimmte Abfallarten jedoch bereits einen niedrigeren Grenzwert eingeführt (z.B. 20 mg/kg).

⁵⁾ „Verfallsdatum überschritten“ bedeutet, dass sie binnen der vom Hersteller empfohlenen Frist nicht verwendet wurden.

⁶⁾ Dieser Eintrag schließt mit chemischen Holzschutzmitteln behandeltes Holz nicht ein.

A4080	Wastes of an explosive nature (but excluding such wastes specified on list B)	A4080	Déchets à caractère explosible (à l'exclusion de ceux qui figurent sur la liste B)	A4080	Abfälle explosiver Art (ausgenommen der in Liste B aufgeführten Abfälle)
A4090	Waste acidic or basic solutions, other than those specified in the corresponding entry on list B (Note the related entry on list B B2120)	A4090	Solutions acides ou basiques, autres que celles qui figurent dans la rubrique correspondante de la liste B (B2120)	A4090	Säure- oder Laugenabfälle, ausgenommen der in dem entsprechenden Eintrag in Liste B aufgeführten (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste B B2120)
A4100	Wastes from industrial pollution control devices for cleaning of industrial off-gases but excluding such wastes specified on list B	A4100	Déchets provenant des installations industrielles antipollution d'épuration des rejets gazeux, à l'exception de ceux qui figurent sur la liste B	A4100	Abfälle aus industriellen Abgasreinigungsanlagen, ausgenommen der in Liste B aufgeführten Abfälle
A4110	Wastes that contain, consist of or are contaminated with any of the following: – Any congener of polychlorinated dibenzo-furan – Any congener of polychlorinated dibenzo-dioxin	A4110	Déchets contenant, consistant en, ou contaminés par l'une des substances suivantes: – tout produit de la famille des dibenzofuranes polychlorés – tout produit de la famille des dibenzoparadioxines polychlorées	A4110	Abfälle, die folgende Stoffe enthalten, aus solchen bestehen oder damit verunreinigt sind: – alle Isomere von polychlorierten Dibenzofuranen – alle Isomere von polychlorierten Dibenzodioxinen
A4120	Wastes that contain, consist of or are contaminated with peroxides	A4120	Déchets contenant, consistant en, ou contaminés par des peroxydes	A4120	Abfälle, die aus Peroxiden bestehen, solche enthalten oder damit verunreinigt sind
A4130	Waste packages and containers containing Annex I substances in concentrations sufficient to exhibit Annex III hazard characteristics	A4130	Conditionnements et emballages usés contenant des substances de l'annexe I à des concentrations suffisantes pour qu'ils présentent des caractéristiques de danger figurant à l'annexe III	A4130	Verpackungsabfall und Behälter, die in Anlage I genannte Stoffe in solchen Konzentrationen enthalten, dass sie eine der in Anlage III festgelegten Gefahreigenschaften aufweisen
A4140	Waste consisting of or containing off specification or outdated ⁷⁾ chemicals corresponding to Annex I categories and exhibiting Annex III hazard characteristics	A4140	Déchets consistant en, ou contenant des produits chimiques non conformes aux spécifications ou périmés ⁷⁾ , appartenant aux catégories de l'annexe I et ayant les caractéristiques de danger figurant à l'annexe III	A4140	Abfälle, die aus Chemikalien bestehen, welche ihren Spezifikationen nicht entsprechen oder deren Verfallsdatum ⁷⁾ überschritten ist und welche den Gruppen in Anlage I entsprechen sowie eine der in Anlage III festgelegten Gefahreigenschaften aufweisen, oder die mit solchen Chemikalien verunreinigt sind
A4150	Waste chemical substances arising from research and development or teaching activities which are not identified and/or are new and whose effects on human health and/or the environment are not known	A4150	Déchets de substances chimiques provenant d'activités de recherche-développement ou d'enseignement, non identifiés et/ou nouveaux et dont les effets sur l'homme et/ou sur l'environnement ne sont pas connus	A4150	Chemikalienabfälle, die bei Forschungs-, Entwicklungs- oder Lehrtätigkeiten anfallen und nicht identifiziert sind und/oder neu sind und deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und/oder Umwelt unbekannt sind
A4160	Spent activated carbon not included on list B (Note the related entry on list B B2060)	A4160	Déchets contenant du carbone actif usé ne figurant pas sur la liste B [voir rubrique correspondante de la liste B (B2060)]	A4160	In Liste B nicht aufgeführte gebrauchte Aktivkohle (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste B B2060)

Annex IX
List B

Wastes contained in the Annex will not be wastes covered by Article 1, paragraph 1 (a), of this Convention unless they contain Annex I material to an extent causing them to exhibit an Annex III characteristic.

Annexe IX
Liste B

Les déchets qui figurent dans la présente annexe ne sont pas couverts par l'alinéa a) du paragraphe 1 de l'article premier de la Convention, à moins qu'ils ne contiennent des matières de l'annexe I à des concentrations telles qu'ils présentent une caractéristique de danger figurant à l'annexe III.

Anlage IX
Liste B

Die in dieser Anlage aufgeführten Abfälle werden nicht von Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a dieses Übereinkommens erfasst, es sei denn, sie enthalten in Anlage I genannte Stoffe in solchen Mengen, dass sie eine der in Anlage III festgelegten Eigenschaften aufweisen.

⁷⁾ "Outdated" means unused within the period recommended by the manufacturer.

⁷⁾ Ils sont dits «périmés» pour n'avoir pas été utilisés dans les délais recommandés par le fabricant.

⁷⁾ „Verfallsdatum überschritten“ bedeutet, dass sie binnen der vom Hersteller empfohlenen Frist nicht verwendet wurden.

B1 Metal and metal-bearing wastes	B1 Déchets métalliques et déchets contenant des métaux	B1 Metall- und metallhaltige Abfälle
<p>B1010 Metal and metal-alloy wastes in metallic, non-dispersible form:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Precious metals (gold, silver, the platinum group, but not mercury) – Iron and steel scrap – Copper scrap – Nickel scrap – Aluminium scrap – Zinc scrap – Tin scrap – Tungsten scrap – Molybdenum scrap – Tantalum scrap – Magnesium scrap – Cobalt scrap – Bismuth scrap – Titanium scrap – Zirconium scrap – Manganese scrap – Germanium scrap – Vanadium scrap – Scrap of Hafnium, Indium, Niobium, Rhenium and Gallium – Thorium scrap – Rare earths scrap 	<p>B1010 Déchets de métaux et de leurs alliages sous forme métallique, non susceptible de dispersion:</p> <ul style="list-style-type: none"> – métaux précieux (or, argent, groupe du platine, le mercure étant exclu) – déchets de fer et d'acier – déchets de cuivre – déchets de nickel – déchets d'aluminium – déchets de zinc – déchets d'étain – déchets de tungstène – déchets de molybdène – déchets de tantale – déchets de magnésium – déchets de cobalt – déchets de bismuth – déchets de titane – déchets de zirconium – déchets de manganèse – déchets de germanium – déchets de vanadium – déchets de hafnium, indium, niobium, rhénium et gallium – déchets de thorium – déchets de terres rares 	<p>B1010 Abfälle aus Metallen und Metalllegierungen in metallischer nicht-disperser Form:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Edelmetalle (Gold, Silber, Platingruppe, jedoch nicht Quecksilber) – Eisen- und Stahlschrott – Kupferschrott – Nickelschrott – Aluminiumschrott – Zinkschrott – Zinnschrott – Wolframschrott – Molybdänschrott – Tantalschrott – Magnesiumschrott – Cobaltschrott – Bismutschrott – Titanschrott – Zirconiumschrott – Manganschrott – Germaniumschrott – Vanadiumschrott – Hafnium-, Indium-, Niob-, Rhenium- und Galliumschrott – Thoriumschrott – Schrott von Seltenerdmetallen
<p>B1020 Clean, uncontaminated metal scrap, including alloys, in bulk finished form (sheet, plate, beams, rods, etc.), of:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Antimony scrap – Beryllium scrap – Cadmium scrap – Lead scrap (but excluding lead-acid batteries) – Selenium scrap – Tellurium scrap 	<p>B1020 Débris purs et non contaminés des métaux suivants, y compris leurs alliages, sous forme finie (lames, plaques, poutres, tiges, etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> – antimoine – béryllium – cadmium – plomb (à l'exclusion des accumulateurs électriques au plomb et à l'acide) – sélénium – tellurium 	<p>B1020 Reiner, nichtkontaminierter Metallschrott einschließlich Legierungen in massiver, bearbeiteter Form (Bleche, Grobblech, Träger, Stäbe usw.):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Antimonschrott – Berylliumschrott – Cadmiumschrott – Bleischrott (ausgenommen Bleiakumulatoren) – Selenschrott – Tellurschrott
<p>B1030 Refractory metals containing residues</p>	<p>B1030 Métaux réfractaires contenant des résidus</p>	<p>B1030 Refraktärmetallhaltige Rückstände (hochschmelzende Metalle)</p>
<p>B1040 Scrap assemblies from electrical power generation not contaminated with lubricating oil, PCB or PCT to an extent to render them hazardous</p>	<p>B1040 Débris agglomérés provenant de la production de l'énergie électrique et non contaminés par les huiles lubrifiantes, les PCB ou les PCT au point de devenir dangereux</p>	<p>B1040 Verschrottete Kraftwerkseinrichtungen, soweit sie nicht in einem solchen Ausmaß mit Schmieröl, PCB oder PCT verunreinigt sind, dass sie dadurch gefährlich werden</p>
<p>B1050 Mixed non-ferrous metal, heavy fraction scrap, not containing Annex I materials in concentrations sufficient to exhibit Annex III characteristics⁸⁾</p>	<p>B1050 Mélanges de résidus métalliques non-ferreux (fractions lourdes) ne contenant pas de matières de l'annexe I à des concentrations telles qu'ils puissent avoir les caractéristiques de danger figurant à l'annexe III⁸⁾</p>	<p>B1050 Gemischte Nicht-Eisenmetalle, Schwerfraktion (Shredderschrott), die keine der in Anlage I genannten Stoffe in solchen Konzentrationen enthalten, dass sie eine der in Anlage III festgelegten Eigenschaften⁸⁾ aufweisen</p>

⁸⁾ Note that even where low level contamination with Annex I materials initially exists, subsequent processes, including recycling processes, may result in separated fractions containing significantly enhanced concentrations of those Annex I materials.

⁸⁾ Il est à noter que même en cas de faible niveau de contamination initiale par des matières de l'annexe I, les traitements ultérieurs, y compris le recyclage, pourraient aboutir à des fractions séparées contenant des concentrations nettement plus élevées de ces matières.

⁸⁾ Es wird darauf hingewiesen, dass selbst im Falle niedriger anfänglicher Verunreinigung mit in Anlage I genannten Stoffen spätere Prozesse einschließlich der Verwertung solcher Abfälle dazu führen können, dass einzelne Fraktionen signifikant erhöhte Konzentrationen solcher Stoffe enthalten.

B1060	Waste Selenium and Tellurium in metallic elemental form including powder	B1060	Résidus de sélénium et de tellurium sous forme métallique élémentaire, y compris les poudres	B1060	Selen- und Tellurabfälle in elementarer metallischer Form einschließlich Pulver
B1070	Waste of copper and copper alloys in dispersible form, unless they contain Annex I constituents to an extent that they exhibit Annex III characteristics	B1070	Résidus de cuivre et d'alliages cuivreux sous forme susceptible de dispersion, sauf s'ils contiennent des matières de l'annexe I à des concentrations telles qu'ils puissent avoir les caractéristiques de danger figurant à l'annexe III	B1070	Disperse Kupfer- und Kupferlegierungsabfälle, die keine der in Anlage I genannten Bestandteile in solchen Mengen enthalten, dass sie eine der in Anlage III festgelegten Eigenschaften aufweisen
B1080	Zinc ash and residues including zinc alloys residues in dispersible form unless containing Annex I constituents in concentration such as to exhibit Annex III characteristics or exhibiting hazard characteristic H4.3 ⁹⁾	B1080	Cendres et résidus de zinc, y compris résidus d'alliages de zinc sous forme susceptible de dispersion, sauf s'ils contiennent des constituants de l'annexe I à des concentrations telles qu'ils puissent avoir la caractéristique de danger H4.3 figurant à l'annexe III ⁹⁾	B1080	Zinkaschen und -rückstände einschließlich Rückstände von Zinklegierungen in disperser Form, sofern sie nicht die Gefahreneigenschaft H4.3 aufweisen und sofern sie nicht in Anlage I genannte Bestandteile in solchen Konzentrationen enthalten, dass sie eine der in Anlage III festgelegten Eigenschaften aufweisen ⁹⁾
B1090	Waste batteries conforming to a specification, excluding those made with lead, cadmium or mercury	B1090	Accumulateurs électriques usagés répondant à certaines spécifications, à l'exception de ceux qui contiennent du plomb, du cadmium ou du mercure	B1090	Einer Spezifikation entsprechende Batterieabfälle, ausgenommen Blei-, Cadmium- und Quecksilber-Batterien
B1100	Metal-bearing wastes arising from melting, smelting and refining of metals: – Hard zinc spelter – Zinc-containing drosses: – Galvanizing slab zinc top dross (> 90 % Zn) – Galvanizing slab zinc bottom dross (> 92 % Zn) – Zinc die casting dross (> 85 % Zn) – Hot dip galvanizers slab zinc dross (batch) (> 92 % Zn) – Zinc skimmings – Aluminium skimmings (or skims) excluding salt slag – Slags from copper processing for further processing or refining not containing arsenic, lead or cadmium to an extent that they exhibit Annex III hazard characteristics – Wastes of refractory linings, including crucibles, originating from copper smelting – Slags from precious metals processing for further refining	B1100	Déchets contenant des métaux et issus des opérations de fusion, de fonte et d'affinage des métaux: – Mattes de galvanisation – Ecumes et laitiers de zinc: – mattes de surface de la galvanisation (> 90 % Zn) – mattes de fonds de la galvanisation (> 92 % Zn) – laitiers de fonderie sous pression (> 85 % Zn) – laitiers provenant de la galvanisation à chaud (procédé discontinu) (> 92 % Zn) – résidus provenant de l'écumage du zinc – Résidus provenant de l'écumage de l'aluminium, à l'exclusion de ceux contenant du sel – Scories provenant du traitement du cuivre et destinées à une récupération ultérieure, ne contenant pas d'arsenic, de plomb ni de cadmium, au point de répondre aux caractéristiques de danger figurant à l'annexe III – Dépôts réfractaires, y compris les creusets, issus de la fonte du cuivre – Scories provenant du traitement des métaux précieux et destinées à un affinage ultérieur	B1100	Beim Schmelzen und Raffinieren von Metallen anfallende metallhaltige Abfälle: – Hartzinkabfälle – zinkhaltige Oberflächenschlacke: – Oberflächenschlacke aus dem Badverzinken (> 90 % Zn) – Bodenschlacke aus dem Badverzinken (> 92 % Zn) – Zinkrückstände aus dem Druckguss (> 85 % Zn) – Zinkrückstände aus dem Feuerverzinken (in der Masse) (> 92 % Zn) – Zinkkrätze – Alukrätze (oder Abschöpfungen), ausgenommen Salzschlacke – zur Weiterverarbeitung oder Raffination bestimmte Schlacken aus der Kupferproduktion, die weder Arsen noch Blei noch Cadmium in solchen Mengen enthalten, dass sie eine der in Anlage III festgelegten Gefahreneigenschaften aufweisen – Abfälle von feuerfesten Auskleidungen einschließlich Schmelztiegel aus der Verhüttung von Kupfer – zur Raffination bestimmte Schlacken aus der Edelmetallproduktion

⁹⁾ The status of zinc ash is currently under review and there is a recommendation with the United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD) that zinc ashes should not be dangerous goods.

⁹⁾ Le statut à accorder aux cendres de zinc est actuellement à l'étude, et il est recommandé par la Conférence des Nations Unies sur le commerce et le développement (CNUCED) que ces cendres ne soient pas classées comme matières dangereuses.

⁹⁾ Der Status der Zinkasche wird zur Zeit überprüft; die Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) empfiehlt, Zinkaschen nicht als gefährlich einzustufen.

	– Tantalum bearing tin slags with less than 0.5 % tin		– Scories d'étain contenant du tantale, contenant moins de 0,5 % d'étain		– tantalhaltige Zinnschlacken mit einem Zinngehalt von weniger als 0,5 %
B1110	Electrical and electronic assemblies: – Electronic assemblies consisting only of metals or alloys – Waste electrical and electronic assemblies or scrap ¹⁰⁾ (including printed circuit boards) not containing components such as accumulators and other batteries included on list A, mercury-switches, glass from cathode-ray tubes and other activated glass and PCB-capacitors, or not contaminated with Annex I constituents (e.g. cadmium, mercury, lead, polychlorinated biphenyl) or from which these have been removed, to an extent that they do not possess any of the characteristics contained in Annex III (Note the related entry on list A A1180) – Electrical and electronic assemblies (including printed circuit boards, electronic components and wires) destined for direct reuse ¹¹⁾ , and not for recycling or final disposal ¹²⁾	B1110	Assemblages électriques et électroniques : – Assemblages électriques constitués uniquement de métaux ou d'alliages de métaux – Assemblages électriques et électroniques usagés ou déchets ¹⁰⁾ (y compris les circuits imprimés) ne contenant pas d'éléments tels que les accumulateurs et autres batteries mentionnés sur la liste A, les rupteurs à mercure, les verres provenant de tubes à rayons cathodiques et d'autres verres activés et condensateurs à PCB, ou non contaminés par les constituants cités à l'annexe I (cadmium, mercure, plomb, biphényles polychlorés, etc.) ou débarrassés de ces substances, au point de ne posséder aucune des caractéristiques figurant à l'annexe III [voir rubrique correspondante de la liste A (A1180)] – Assemblages électriques et électroniques (y compris circuits imprimés, composants et fils électriques) destinés à une réutilisation directe ¹¹⁾ et non au recyclage ou à l'élimination définitive ¹²⁾	B1110	Elektrische und elektronische Geräte: – nur aus Metallen oder Legierungen bestehende elektronische Geräte – Abfälle oder Schrott ¹⁰⁾ von elektrischen und elektronischen Geräten (einschließlich Leiterplatten), soweit sie keine Komponenten wie etwa Akkumulatoren oder andere in Liste A enthaltene Batterien, Quecksilberschalter, Glas aus Kathodenstrahlröhren, sonstiges beschichtetes Glas oder PCB-haltige Kondensatoren enthalten oder die nicht durch in Anlage I genannte Bestandteile (z.B. Cadmium, Quecksilber, Blei, PCB) verunreinigt sind oder von solchen Bestandteilen oder Verunreinigungen soweit befreit wurden, dass sie keine der in Anlage III festgelegten Eigenschaften aufweisen (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste A A1180) – zur unmittelbaren Wiederverwendung ¹¹⁾ , jedoch nicht zur Verwertung oder Beseitigung ¹²⁾ bestimmte elektrische und elektronische Geräte (einschließlich Leiterplatten)
B1120	Spent catalysts excluding liquids used as catalysts, containing any of: Transition Metals, excluding waste catalysts (spent catalysts, liquid used catalysts or other catalysts) on list A: Scandium Titanium Vanadium Chromium Manganese Iron Cobalt Nickel Copper Zinc Yttrium Zirconium Niobium Molybdenum Hafnium Tantalum Tungsten Rhenium Lanthanides (rare earth metals): Lanthanum Cerium	B1120	Catalyseurs usagés, à l'exclusion des liquides utilisés comme catalyseurs, contenant l'une quelconque des substances suivantes: Métaux de transition, à l'exclusion des déchets de catalyseurs (catalyseurs usés, catalyseurs liquides ou autres) usagés de la liste A: scandium titane vanadium chrome manganèse fer cobalt nickel cuivre zinc yttrium zirconium niobium molybdène hafnium tantale tungstène rhénium Lanthanides (métaux du groupe des terres rares): lanthane cérium	B1120	Verbrauchte Katalysatoren, ausgenommen der als Katalysatoren verwendeten Flüssigkeiten, und die Folgendes enthalten: Übergangsmetalle, ausgenommen Katalysatorabfälle (verbrauchte Katalysatoren, gebrauchte flüssige oder sonstige Katalysatoren) der Liste A: Scandium Titan Vanadium Chrom Mangan Eisen Kobalt Nickel Kupfer Zink Yttrium Zirconium Niob Molybdän Hafnium Tantal Wolfram Rhenium Lanthanoide (Seltenerdmetalle): Lanthan Cer

¹⁰⁾ This entry does not include scrap from electrical power generation.

¹¹⁾ Reuse can include repair, refurbishment or upgrading, but not major reassembly.

¹²⁾ In some countries these materials destined for direct reuse are not considered wastes.

¹⁰⁾ Cette rubrique n'inclut pas les résidus provenant de la production de l'énergie électrique.

¹¹⁾ La réutilisation peut inclure la réparation, la remise en état ou la revalorisation, mais non pas un réassemblage majeur.

¹²⁾ Dans certains pays, ces matières destinées à être réutilisées directement ne sont pas considérées comme des déchets.

¹⁰⁾ Dieser Eintrag erstreckt sich nicht auf Kraftwerksschrott.

¹¹⁾ Die Wiederverwendung umfasst beispielsweise die Reparatur, Erneuerung oder Aufrüstung, jedoch nicht größeren Zusammenbau.

¹²⁾ In einigen Ländern werden die zur unmittelbaren Wiederverwendung bestimmten Gegenstände nicht als Abfall eingestuft.

	Praseodymium	Neodym	praséodyme	néodyme	Praseodym	Neodym
	Samarium	Europium	samarium	europium	Samarium	Europium
	Gadolinium	Terbium	gadolinium	terbium	Gadolinium	Terbium
	Dysprosium	Holmium	dysprosium	holmium	Dysprosium	Holmium
	Erbium	Thulium	erbium	thulium	Erbium	Thulium
	Ytterbium	Lutetium	ytterbium	lutécium	Ytterbium	Lutetium
B1130	Cleaned spent precious-metal-bearing catalysts	B1130	Catalyseurs usés épurés, contenant des métaux précieux	B1130	Gereinigte, verbrauchte edelmetallhaltige Katalysatoren	
B1140	Precious-metal-bearing residues in solid form which contain traces of inorganic cyanides	B1140	Résidus de métaux précieux sous forme solide, contenant des traces de cyanures inorganiques	B1140	Feste Edelmetallrückstände, die Spuren von anorganischen Cyaniden enthalten	
B1150	Precious metals and alloy wastes (gold, silver, the platinum group, but not mercury) in a dispersible, non-liquid form with appropriate packaging and labelling	B1150	Déchets de métaux précieux et de leurs alliages (or, argent, groupe du platine, mais sans le mercure) sous forme non liquide et susceptible de dispersion, avec conditionnement et étiquetage appropriés	B1150	Abfälle von Edelmetallen (Gold, Silber, Platingruppe, jedoch nicht Quecksilber) und ihren Legierungen, in disperser, nichtflüssiger Form mit geeigneter Verpackung und Kennzeichnung	
B1160	Precious-metal ash from the incineration of printed circuit boards (Note the related entry on list A A1150)	B1160	Cendres de métaux précieux provenant de l'incinération de circuits imprimés [voir rubrique correspondante de la liste A (A1150)]	B1160	Edelmetallhaltige Asche aus der Verbrennung von Leiterplatten (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste A A1150)	
B1170	Precious-metal ash from the incineration of photographic film	B1170	Cendres de métaux précieux provenant de l'incinération de films photographiques	B1170	Edelmetallhaltige Asche aus der Verbrennung von photographischen Filmen	
B1180	Waste photographic film containing silver halides and metallic silver	B1180	Déchets de films photographiques contenant des halogénures d'argent et du métal argenté	B1180	Abfälle von photographischen Filmen, die Silberhalogenide oder Silber in metallischer Form enthalten	
B1190	Waste photographic paper containing silver halides and metallic silver	B1190	Déchets de supports photographiques contenant des halogénures d'argent et du métal argenté	B1190	Photopapierabfälle, die Silberhalogenide oder Silber in metallischer Form enthalten	
B1200	Granulated slag arising from the manufacture of iron and steel	B1200	Laitier granulé provenant de la fabrication du fer et de l'acier	B1200	Granulierte Schlacke aus der Eisen- und Stahlherstellung	
B1210	Slag arising from the manufacture of iron and steel including slags as a source of TiO ₂ and Vanadium	B1210	Scories provenant de la fabrication du fer et de l'acier, y compris l'utilisation de ces scories comme source de dioxyde de titane et de vanadium	B1210	Schlacke aus der Eisen- und Stahlherstellung, einschließlich solche, die zur Herstellung von TiO ₂ und Vanadium verwendet wird	
B1220	Slag from zinc production, chemically stabilized, having a high iron content (above 20 %) and processed according to industrial specifications (e.g. DIN 4301) mainly for construction	B1220	Scories provenant de la production du zinc, chimiquement stabilisées, ayant une forte teneur en fer (plus de 20 %) et traitées conformément aux spécifications industrielles (par exemple DIN 4301) destinées principalement à la construction	B1220	Chemisch stabilisierte Schlacke aus der Zinkherstellung mit hohem Eisengehalt (> 20 %), nach Industriespezifikation behandelt (z.B. DIN 4301), hauptsächlich zur Verwendung im Baugewerbe	
B1230	Mill scaling arising from the manufacture of iron and steel	B1230	Battitures provenant de la fabrication du fer et de l'acier	B1230	Walzzunder aus der Eisen- und Stahlherstellung	
B1240	Copper oxide mill-scale	B1240	Dépôts d'oxyde de cuivre	B1240	Kupferoxid-Walzzunder	
	B2 Wastes containing principally inorganic constituents, which may contain metals and organic materials	B2	Déchets ayant principalement des constituants inorganiques, qui pourraient contenir certains métaux et des matières organiques	B2	Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen, die Metalle oder organische Stoffe enthalten können	
B2010	Wastes from mining operations in non-dispersible form: – Natural graphite waste – Slate waste, whether or not roughly trimmed or merely cut, by sawing or otherwise	B2010	Déchets d'opérations minières sous forme non susceptible de dispersion: – Déchets de graphite naturel – Déchets d'ardoise, même dégrossie ou simplement débitée, par sciage ou autrement	B2010	Abfälle aus dem Bergbau in nicht-disperser Form: – Abfälle von natürlichem Graphit – Abfälle von Tonschiefer, auch grob behauen oder durch Sägen oder auf andere Weise zerteilt	

	<ul style="list-style-type: none"> – Mica waste – Leucite, nepheline and nepheline syenite waste – Feldspar waste – Fluorspar waste – Silica wastes in solid form excluding those used in foundry operations 		<ul style="list-style-type: none"> – Déchets de mica – Déchets de leucite, de néphéline et de néphéline syénite – Déchets de feldspath – Déchets de fluorine – Déchets de silicium sous forme solide, à l'exclusion de ceux utilisés dans les opérations de fonderie 		<ul style="list-style-type: none"> – Glimmerabfall – Abfälle aus Leuzit, Nephelin und Nephelinsyenit – Feldspatabfälle – Flussspatabfälle – feste Siliciumdioxidabfälle mit Ausnahme solcher, die in Gießereien verwendet werden
B2020	<p>Glass waste in non-dispersible form:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Cullet and other waste and scrap of glass except for glass from cathode-ray tubes and other activated glasses 	B2020	<p>Déchets de verre sous forme non susceptible de dispersion:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Calcin et autres déchets et débris de verres, à l'exception du verre provenant de tubes cathodiques et autres verres activés 	B2020	<p>Glasabfälle in nichtdispenser Form:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bruchglas und andere Abfälle und Scherben, ausgenommen Glas von Kathodenstrahlröhren und anderen beschichteten Gläsern
B2030	<p>Ceramic wastes in non-dispersible form:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Cermet wastes and scrap (metal ceramic composites) – Ceramic based fibres not elsewhere specified or included 	B2030	<p>Déchets de céramiques sous forme non susceptible de dispersion:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Déchets et débris de cermets (composés métal/céramique) – Fibres à base de céramique, non spécifiées par ailleurs 	B2030	<p>Keramikabfälle in nichtdispenser Form:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Abfälle und Scherben von Cermets (Metallkeramik-Verbundwerkstoffe) – unter keiner anderen Position aufgeführte oder enthaltene Keramikfasern
B2040	<p>Other wastes containing principally inorganic constituents:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Partially refined calcium sulphate produced from flue-gas desulphurization (FGD) – Waste gypsum wallboard or plasterboard arising from the demolition of buildings – Slag from copper production, chemically stabilized, having a high iron content (above 20 %) and processed according to industrial specifications (e.g. DIN 4301 and DIN 8201) mainly for construction and abrasive applications – Sulphur in solid form – Limestone from the production of calcium cyanamide (having a pH less than 9) – Sodium, potassium, calcium chlorides – Carborundum (silicon carbide) – Broken concrete – Lithium-Tantalum and Lithium-Niobium containing glass scraps 	B2040	<p>Autres déchets contenant essentiellement des matières inorganiques:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sulfate de calcium partiellement affiné provenant de la désulfuration des fumées – Déchets d'enduits ou de plaques au plâtre provenant de la démolition de bâtiments – Scories provenant de la production du cuivre, chimiquement stabilisées, contenant une quantité importante de fer (supérieure à 20 %) et traitées conformément aux spécifications industrielles (par exemple DIN 4301 et DIN 8201), destinées principalement à la construction et aux applications abrasives – Soufre sous forme solide – Carbonate de calcium provenant de la production de cyanamide calcique (ayant un pH inférieur à 9) – Chlorures de sodium, de calcium et de potassium – Carborundum (carbure de silicium) – Débris de béton – Déchets de lithium-tantale et de lithium-niobium contenant des débris de verre 	B2040	<p>Andere Abfälle aus vorwiegend anorganischen Bestandteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – teilweise gereinigtes Calciumsulfat aus der Rauchgasentschwefelung – beim Abbruch von Gebäuden anfallende Gipskartonabfälle – chemisch stabilisierte Schlacke mit hohem Eisengehalt (über 20 %) aus der Kupferherstellung, nach Industriespezifikation behandelt (z.B. DIN 4301 und DIN 8201), vor allem zur Verwendung als Baustoff und Schleifmittel – fester Schwefel – Calciumcarbonat aus der Herstellung von Calciumcyanamid (pH < 9) – Natrium-, Kalium- und Calciumchloride – Carborundum (Siliciumcarbid) – Betonbruchstücke – Lithium-Tantal-Glasschrott und Lithium-Niob-Glasschrott
B2050	<p>Coal-fired power plant fly-ash, not included on list A (Note the related entry on list A A2060)</p>	B2050	<p>Cendres volantes de centrales électriques alimentées au charbon, ne figurant pas sur la liste A [voir rubrique correspondante sur la liste A (A2060)]</p>	B2050	<p>Nicht in Liste A aufgeführte Flugasche aus kohlebefeueten Kraftwerken (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste A A2060)</p>
B2060	<p>Spent activated carbon resulting from the treatment of potable</p>	B2060	<p>Carbone actif usagé provenant du traitement de l'eau potable et de</p>	B2060	<p>Verbrauchte Aktivkohle aus der Trinkwasserbehandlung, Lebens-</p>

	water and processes of the food industry and vitamin production (Note the related entry on list A A4160)	procédés de l'industrie alimentaire et de la production de vitamines [voir rubrique correspondante de la liste A (A4160)]		mittelverarbeitung und Vitaminherstellung (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste A A4160)	
B2070	Calcium fluoride sludge	B2070	Boues contenant du fluorure de calcium	B2070	Calciumfluoridschlamm
B2080	Waste gypsum arising from chemical industry processes not included on list A (Note the related entry on list A A2040)	B2080	Déchets de gypse provenant de traitements chimiques industriels, ne figurant pas sur la liste A [voir rubrique correspondante de la liste A (A2040)]	B2080	In Liste A nicht enthaltene, in der chemischen Industrie anfallende Gipsabfälle (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste A A2040)
B2090	Waste anode butts from steel or aluminium production made of petroleum coke or bitumen and cleaned to normal industry specifications (excluding anode butts from chlor alkali electrolyses and from metallurgical industry)	B2090	Anodes usagées de coke et de bitume de pétrole provenant de la production de l'acier et de l'aluminium, épurées selon les spécifications industrielles (à l'exclusion des anodes provenant de l'électrolyse chloro-alkaline et de l'industrie métallurgique)	B2090	Verbrauchte Anoden aus Petrolkoks oder Bitumen aus der Stahl- oder Aluminiumherstellung, nach üblichen Industriespezifikationen gereinigt (ausgenommen Anoden aus der Chloralkalielektrolyse und der metallurgischen Industrie)
B2100	Waste hydrates of aluminium and waste alumina and residues from alumina production excluding such materials used for gas cleaning, flocculation or filtration processes	B2100	Déchets d'hydrates d'aluminium et résidus d'alumine provenant de la production de l'alumine, à l'exclusion des matières utilisées dans les opérations d'épuration des gaz, de floculation et de filtration	B2100	Abfälle aus Aluminiumhydraten, Aluminiumoxid und Rückständen aus der Aluminiumoxidherstellung ausgenommen Stoffe, die zur Gasreinigung oder zu Flockungs- und Filtrierprozessen verwendet wurden
B2110	Bauxite residue ("red mud") (pH moderated to less than 11.5)	B2110	Résidus de bauxite («boues rouges») (pH moyen, < 11,5)	B2110	Bauxitrückstände (Rotschlamm) (nach Einstellung auf pH < 11,5)
B2120	Waste acidic or basic solutions with a pH greater than 2 and less than 11.5, which are not corrosive or otherwise hazardous (Note the related entry on list A A4090)	B2120	Solutions acides ou basiques ayant un pH supérieur à 2 et inférieur à 11,5, qui ne sont pas corrosives ou autrement dangereuses [voir rubrique correspondante de la liste A (A4090)]	B2120	Nicht korrosive oder sonstige gefährliche Säure- oder Laugenabfälle mit einem pH > 2 und < 11,5 (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste A A4090)
B3	Wastes containing principally organic constituents, which may contain metals and inorganic materials	B3	Déchets ayant des constituants essentiellement organiques qui pourraient contenir des métaux et des matières inorganiques	B3	Abfälle aus vorwiegend organischen Bestandteilen, die Metalle oder anorganische Stoffe enthalten können
B3010	Solid plastic waste The following plastic or mixed plastic materials, provided they are not mixed with other wastes and are prepared to a specification: – Scrap plastic of non-halogenated polymers and co-polymers, including but not limited to the following ¹³⁾ : – ethylene – styrene – polypropylene – polyethylene terephthalate – acrylonitrile – butadiene – polyacetals – polyamides – polybutylene terephthalate	B3010	Déchets de matières plastiques sous forme solide Matières plastiques ou matières plastiques composées ci-après, à condition qu'elles ne soient pas mélangées avec d'autres déchets et qu'elles soient préparées selon certaines spécifications: – Déchets plastiques de polymères et copolymères non halogénés comprenant, mais non limités à ¹³⁾ : – éthylène – styrène – polypropylène – téréphtalate de polyéthylène – acrylonitrile – butadiène – polyacétals – polyamides – téréphtalates de polybutylène	B3010	Feste Kunststoffabfälle Folgende nach einer Spezifikation aufbereitete Kunststoffe und Mischkunststoffe, sofern sie nicht mit anderen Abfällen vermischt sind: – Kunststoffabfälle aus nichthalogenierten Polymeren und Copolymeren, einschließlich, aber nicht begrenzt auf, folgende Stoffe ¹³⁾ : – Ethylen – Styrol – Polypropylen – Polyethylenterephthalat – Acrylnitril – Butadien – Polyacetale – Polyamide – Polybutylenterephthalat

¹³⁾ It is understood that such scraps are completely polymerized.

¹³⁾ Il est entendu que ces déchets sont entièrement polymérisés.

¹³⁾ Solche Kunststoffabfälle werden als vollständig polymerisiert betrachtet.

	<ul style="list-style-type: none"> – polycarbonates – polyethers – polyphenylene sulphides – acrylic polymers – alkanes C10–C13 (plasticizer) – polyurethane (not containing CFCs) – polysiloxanes – polymethyl methacrylate – polyvinyl alcohol – polyvinyl butyral – polyvinyl acetate 	<ul style="list-style-type: none"> – polycarbonates – polyéthers – sulfures de polyphénylène – polymères acryliques – alcanes C10–C13 (plastifiants) – polyuréthanes (ne contenant pas de CFC) – polysiloxanes – polyméthacrylate de méthyle – alcool polyvinylique – butyral de polyvinyle – acétate polyvinylique 	<ul style="list-style-type: none"> – Polycarbonate – Polyether – Polyphenylsulfide – Acrylpolymer – Alkane (C10-C13) (Weichmacher) – Polyurethane (FCKW-frei) – Polysiloxane – Polymethylmethacrylat – Polyvinylalkohol – Polyvinylbutyral – Polyvinylacetat 		
	<ul style="list-style-type: none"> – Cured waste resins or condensation products including the following: <ul style="list-style-type: none"> – urea formaldehyde resins – phenol formaldehyde resins – melamine formaldehyde resins – epoxy resins – alkyd resins – polyamides – The following fluorinated polymer wastes¹⁴⁾ <ul style="list-style-type: none"> – Perfluoroethylene/propylene (FEP) – Perfluoroalkoxy alkane (PFA) – Perfluoroalkoxy alkane (MFA) – Polyvinylfluoride (PVF) – Polyvinylidene fluoride (PVDF) 	<ul style="list-style-type: none"> – Déchets de résine ou produits de condensation traités comprenant: <ul style="list-style-type: none"> – résines uréiques de formaldéhyde – résines phénoliques de formaldéhyde – résines mélaminiques de formaldéhyde – résines époxydes – résines alkydes – polyamides – Déchets de polymères fluorés¹⁴⁾ <ul style="list-style-type: none"> – perfluoroéthylène/propylène – alcane alcoyle perfluoré – alcane alcoyle monofluoré*) – fluorure de polyvinyle – fluorure de polyvinylidène 	<ul style="list-style-type: none"> – ausgehärtete Harzabfälle oder Kondensationsprodukte, einschließlich folgende Stoffe: <ul style="list-style-type: none"> – Harnstoff-Formaldehyd-Harze – Phenol-Formaldehyd-Harze – Melamin-Formaldehyd-Harze – Epoxidharze – Alkydharze – Polyamide – folgende fluorierte Polymerabfälle¹⁴⁾: <ul style="list-style-type: none"> – Perfluorethylen/-propylen (FEP) – Perfluoralkoxyalkan (PFA) – Perfluoralkoxyalkan (MFA) – Polyvinylfluorid (PVF) – Polyvinylidenfluorid (PVDF) 		
B3020	<p>Paper, paperboard and paper product wastes</p> <p>The following materials, provided they are not mixed with hazardous wastes:</p> <p>Waste and scrap of paper or paperboard of:</p> <ul style="list-style-type: none"> – unbleached paper or paperboard or of corrugated paper or paperboard – other paper or paperboard, made mainly of bleached chemical pulp, not coloured in the mass – paper or paperboard made mainly of mechanical pulp (for 	B3020	<p>Déchets de papier, de carton et de produits de papier</p> <p>Matières ci-après, à condition qu'elles ne soient pas mélangées avec des déchets dangereux:</p> <p>Déchets et rebuts de papier ou de carton provenant de:</p> <ul style="list-style-type: none"> – papiers ou cartons écrus ou ondulés – autres papiers ou cartons obtenus principalement à partir de pâtes chimiques blanches, non colorés dans la masse – papiers ou cartons obtenus principalement à partir de pâtes 	B3020	<p>Abfälle aus Papier, Pappe (Karton) und Papierwaren</p> <p>Folgende Stoffe, sofern sie nicht mit gefährlichen Abfällen vermischt sind:</p> <p>Abfälle und Ausschuss von Papier und Pappe:</p> <ul style="list-style-type: none"> – ungebleichtes Papier und Wellpapier und ungebleichte Pappe und Wellpappe – hauptsächlich aus gebleichter, nicht in der Masse gefärbter Holzcellulose bestehendes anderes Papier und daraus bestehende andere Pappe – hauptsächlich aus mechanischen Halbstoffen bestehen-

¹⁴⁾ – Post-consumer wastes are excluded from this entry.

– Waste shall not be mixed.

– Problems arising from open-burning practices to be considered.

¹⁴⁾ – Cette rubrique ne couvre pas les déchets produits après l'étape de la consommation.

– Les déchets doivent être homogènes.

– Les problèmes découlant des pratiques de brûlage à l'air libre doivent être pris en considération.

*) N.d.T.: l'entrée précédente a été répétée dans la version anglaise, probablement par erreur. Selon l'abréviation anglaise (MFA), il devrait s'agir de «monofluoroalkoxy alkane» (alcane alcoyle monofluoré).

¹⁴⁾ – Beim Endverbraucher anfallende Abfälle gehören nicht zu diesem Eintrag.

– Die Abfälle dürfen nicht vermischt sein.

– Die bei offener Verbrennung entstehenden Probleme sind zu berücksichtigen.

example, newspapers, journals and similar printed matter)	mécaniques (journaux, périodiques et imprimés similaires, par exemple)	des Papier und daraus bestehende Pappe (beispielsweise Zeitungen, Zeitschriften und ähnliche Drucksachen)
<ul style="list-style-type: none"> – other, including but not limited to <ul style="list-style-type: none"> 1) laminated paperboard 2) unsorted scrap 	<ul style="list-style-type: none"> – autres, comprenant et non limités aux: <ul style="list-style-type: none"> 1) cartons contrecollés 2) déchets et rebuts non triés 	<ul style="list-style-type: none"> – andere, einschließlich, aber nicht begrenzt auf: <ul style="list-style-type: none"> 1) Pappe (Karton) 2) nicht sortierter Ausschuss.
B3030 Textile wastes	B3030 Déchets de matières textiles	B3030 Textilabfälle
The following materials, provided they are not mixed with other wastes and are prepared to a specification:	Matières ci-après, à condition qu'elles ne soient pas mélangées avec d'autres déchets et qu'elles soient préparées selon certaines spécifications	Folgende nach einer Spezifikation aufbereitete Stoffe, sofern sie nicht mit anderen Abfällen vermischt sind:
<ul style="list-style-type: none"> – Silk waste (including cocoons unsuitable for reeling, yarn waste and garnetted stock) 	<ul style="list-style-type: none"> – Déchets de soie (y compris les cocons non dévidables, les déchets de fils et les effilochés) 	<ul style="list-style-type: none"> – Seidenabfälle (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff):
<ul style="list-style-type: none"> – not carded or combed 	<ul style="list-style-type: none"> – non cardés, ni peignés 	<ul style="list-style-type: none"> – weder gekrempelt noch gekämmt
<ul style="list-style-type: none"> – other 	<ul style="list-style-type: none"> – autres 	<ul style="list-style-type: none"> – andere
<ul style="list-style-type: none"> – Waste of wool or of fine or coarse animal hair, including yarn waste but excluding garnetted stock 	<ul style="list-style-type: none"> – Déchets de laine ou de poils fins ou grossiers, y compris les déchets de fils mais à l'exclusion des effilochés 	<ul style="list-style-type: none"> – Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren, einschließlich Garnabfälle, jedoch ausschließlich Reißspinnstoff:
<ul style="list-style-type: none"> – noils of wool or of fine animal hair 	<ul style="list-style-type: none"> – blousses de laine ou de poils fins 	<ul style="list-style-type: none"> – Kämmlinge von Wolle oder feinen Tierhaaren
<ul style="list-style-type: none"> – other waste of wool or of fine animal hair 	<ul style="list-style-type: none"> – autres déchets de laine ou de poils fins 	<ul style="list-style-type: none"> – andere Abfälle von Wolle oder feinen Tierhaaren
<ul style="list-style-type: none"> – waste of coarse animal hair 	<ul style="list-style-type: none"> – déchets de poils grossiers 	<ul style="list-style-type: none"> – Abfälle von groben Tierhaaren
<ul style="list-style-type: none"> – Cotton waste (including yarn waste and garnetted stock) 	<ul style="list-style-type: none"> – Déchets de coton (y compris les déchets de fils et les effilochés) 	<ul style="list-style-type: none"> – Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff):
<ul style="list-style-type: none"> – yarn waste (including thread waste) 	<ul style="list-style-type: none"> – déchets de fils 	<ul style="list-style-type: none"> – Garnabfälle
<ul style="list-style-type: none"> – garnetted stock 	<ul style="list-style-type: none"> – effilochés 	<ul style="list-style-type: none"> – Reißspinnstoff
<ul style="list-style-type: none"> – other 	<ul style="list-style-type: none"> – autres 	<ul style="list-style-type: none"> – andere
<ul style="list-style-type: none"> – Flax tow and waste 	<ul style="list-style-type: none"> – Etoupes et déchets de lin 	<ul style="list-style-type: none"> – Flachswerg und -abfälle
<ul style="list-style-type: none"> – Tow and waste (including yarn waste and garnetted stock) of true hemp (Cannabis sativa L.) 	<ul style="list-style-type: none"> – Etoupes et déchets (y compris les déchets de fils et les effilochés) de chanvre (Cannabis sativa L.) 	<ul style="list-style-type: none"> – Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Hanf (Cannabis sativa L.)
<ul style="list-style-type: none"> – Tow and waste (including yarn waste and garnetted stock) of jute and other textile bast fibres (excluding flax, true hemp and ramie) 	<ul style="list-style-type: none"> – Etoupes et déchets (y compris les déchets de fils et les effilochés) de jute et d'autres fibres textiles libériennes (à l'exclusion du lin, du chanvre et de la ramie) 	<ul style="list-style-type: none"> – Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Jute und anderen Basttextilfasern (ausschließlich Flachs, Hanf und Ramie)
<ul style="list-style-type: none"> – Tow and waste (including yarn waste and garnetted stock) of sisal and other textile fibres of the genus Agave 	<ul style="list-style-type: none"> – Etoupes et déchets (y compris les déchets de fils et les effilochés) de sisal et d'autres fibres textiles du genre Agave 	<ul style="list-style-type: none"> – Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Sisal und anderen Agavetextilfasern
<ul style="list-style-type: none"> – Tow, noils and waste (including yarn waste and garnetted stock) of coconut 	<ul style="list-style-type: none"> – Etoupes, blousses et déchets (y compris les déchets de fils et les effilochés) de coco 	<ul style="list-style-type: none"> – Werg, Kämmlinge und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Kokos
<ul style="list-style-type: none"> – Tow, noils and waste (including yarn waste and garnetted stock) of abaca (Manila hemp or Musa textilis Nee) 	<ul style="list-style-type: none"> – Etoupes, blousses et déchets (y compris les déchets de fils et les effilochés) d'abaca (chanvre de Manille ou Musa textilis Nee) 	<ul style="list-style-type: none"> – Werg, Kämmlinge und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Abaca (Manilahanf oder Musa textilis Nee)
<ul style="list-style-type: none"> – Tow, noils and waste (including yarn waste and garnetted stock) of ramie and other vegetable textile fibres, not else- 	<ul style="list-style-type: none"> – Etoupes, blousses et déchets (y compris les déchets de fils et les effilochés) de ramie et d'autres fibres textiles végé- 	<ul style="list-style-type: none"> – Werg, Kämmlinge und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Ramie und anderen Pflanzentextilfasern,

	where specified or included	tales, non dénommés ni compris ailleurs	die anderweitig weder genannt noch inbegriffen sind
	– Waste (including noils, yarn waste and garnetted stock) of man-made fibres	– Déchets (y compris les déchets de fils, blousses et effilochés)	– Abfälle von Chemiefasern (einschließlich Kämmlinge, Garnabfälle und Reißspinnstoff)
	– of synthetic fibres	– de fibres synthétiques	– aus synthetischen Chemiefasern
	– of artificial fibres	– de fibres artificielles	– aus künstlichen Chemiefasern
	– Worn clothing and other worn textile articles	– Articles de friperie	– Altwaren
	– Used rags, scrap twine, cordage, rope and cables and worn out articles of twine, cordage, rope or cables of textile materials	– Chiffons, ficelles, cordes et cordages en matières textiles sous forme de déchets ou d'articles hors d'usage	– Lumpen, Zwirnabfälle, Bindfäden, Taue und Kabel sowie Textilwaren daraus:
	– sorted	– triés	– sortiert
	– other	– autres	– unsortiert
B3040	Rubber wastes	B3040 Déchets de caoutchouc	B3040 Gummiabfälle
	The following materials, provided they are not mixed with other wastes:	Matières ci-après, à condition qu'elles ne soient pas mélangées avec d'autres types de déchets:	Folgende Stoffe, sofern sie nicht mit anderen Abfällen vermischt sind:
	– Waste and scrap of hard rubber (e.g. ebonite)	– Déchets et débris de caoutchouc durci (ébonite, par exemple)	– Abfälle und Schnitzel von Hartgummi (z.B. Ebonit)
	– Other rubber wastes (excluding such wastes specified elsewhere)	– Autres déchets de caoutchouc (à l'exclusion de ceux spécifiés ailleurs)	– andere Gummiabfälle (sofern nicht unter einer anderen Position aufgeführt)
B3050	Untreated cork and wood waste:	B3050 Déchets de liège et de bois non traités	B3050 Abfälle aus nicht behandeltem Kork und Holz:
	– Wood waste and scrap, whether or not agglomerated in logs, briquettes, pellets or similar forms	– Sciures, déchets et débris de bois, même agglomérés sous forme de bûches, briquettes et boulettes ou sous formes similaires	– Sägespäne und Holzabfälle, auch zu Pellets, Briketts, Scheiten oder ähnlichen Formen verpresst
	– Cork waste: crushed, granulated or ground cork	– Déchets de liège: liège concassé, granulé ou pulvérisé	– Korkabfälle: Korkschott, Korkmehl und Korkplatten
B3060	Wastes arising from agro-food industries provided it is not infectious:	B3060 Déchets issus des industries alimentaires et agro-alimentaires, à condition qu'ils ne soient pas infectieux:	B3060 Abfälle aus der Agro- und Nahrungsmittelindustrie, sofern nicht infektiös:
	– Wine lees	– Lies de vin	– Weintrub
	– Dried and sterilized vegetable waste, residues and by-products, whether or not in the form of pellets, of a kind used in animal feeding, not elsewhere specified or included	– Matières végétales et déchets végétaux, résidus et sous-produits végétaux, séchés et stérilisés, même agglomérés sous forme de pellets, des types utilisés pour l'alimentation des animaux, non dénommés ni compris ailleurs	– getrocknete und sterilisierte pflanzliche Abfälle, Rückstände und Nebenerzeugnisse, auch Pellets oder Viehfutter, sofern nicht unter einer anderen Position aufgeführt oder enthalten
	– Degras: residues resulting from the treatment of fatty substances or animal or vegetable waxes	– Dégras: résidus provenant du traitement des corps gras ou des cires animales ou végétales	– Degras: Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder tierischen oder pflanzlichen Wachsen
	– Waste of bones and horncores, unworked, defatted, simply prepared (but not cut to shape), treated with acid or degelatinised	– Déchets d'os et de cornillons, bruts, dégraissés, simplement préparés (mais non découpés en forme), acidulés ou dégelatinisés	– Abfälle aus Knochen und Hornteilen, unverarbeitet, entfettet, nur zubereitet, jedoch nicht zugeschnitten, mit Säure behandelt oder entgelatinisiert
	– Fish waste	– Déchets de poisson	– Fischabfälle
	– Cocoa shells, husks, skins and other cocoa waste	– Coques, pellicules (pelures) et autres déchets de cacao	– Kakaoschalen, Kakaohäutchen und anderer Kakaoabfall
	– Other wastes from the agro-food industry excluding by-products which meet national	– Autres déchets issus des industries alimentaires et agro-alimentaires, à l'exclusion des	– andere Abfälle aus der Agro- und Nahrungsmittelindustrie, ausgenommen Nebenerzeug-

	and international requirements and standards for human or animal consumption		sous-produits répondant aux exigences et normes nationales et internationales pour la consommation par l'homme et l'alimentation des animaux		nisse, die den für menschliche und tierische Ernährung geltenden nationalen bzw. internationalen Auflagen und Normen genügen
B3070	The following wastes: – Waste of human hair – Waste straw – Deactivated fungus mycelium from penicillin production to be used as animal feed	B3070	Déchets suivants: – Déchets de cheveux – Déchets de paille – Mycélium de champignon désactivé provenant de la production de la pénicilline, utilisé pour l'alimentation des animaux	B3070	Folgende Abfälle: – menschliche Haarabfälle – Strohabfälle – bei der Herstellung von Penicillin anfallendes und zur Tierfütterung bestimmtes, inaktiviertes Pilzmyzel
B3080	Waste parings and scrap of rubber	B3080	Déchets, rognures et débris de caoutchouc	B3080	Bruch und Schnitzel von Gummiabfällen
B3090	Paring and other wastes of leather or of composition leather not suitable for the manufacture of leather articles, excluding leather sludges, not containing hexavalent chromium compounds and biocides (Note the related entry on list A A3100)	B3090	Rognures et autres déchets de cuirs et de peaux préparées ou de cuir reconstitué, non utilisables pour la fabrication d'ouvrages en cuir, à l'exclusion des boues de cuir, ne contenant pas de composés du chrome hexavalent ni de biocides [voir rubrique correspondante de la liste A (A3100)]	B3090	Schnitzel und sonstige Abfälle von Leder oder Verbundleder, ausgenommen Lederschlamm, die sich zur Herstellung von Lederartikeln nicht eignen und keine Chrom(VI)-Verbindungen oder Biozide enthalten (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste A A3100)
B3100	Leather dust, ash, sludges or flours not containing hexavalent chromium compounds or biocides (Note the related entry on list A A3090)	B3100	Poussières, cendres, boues ou farines de cuir ne contenant pas de composés du chrome hexavalent ni de biocides [voir rubrique correspondante de la liste A (A3090)]	B3100	Lederstaub, -asche, -schlämme oder -mehl, die keine Chrom(VI)-Verbindungen oder Biozide enthalten (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste A A3090)
B3110	Fellmongery wastes not containing hexavalent chromium compounds or biocides or infectious substances (Note the related entry on list A A3110)	B3110	Déchets issus de la pelleterie, ne contenant pas de composés du chrome hexavalent, de biocides ni de substances infectieuses [voir rubrique correspondante de la liste A (A3110)]	B3110	Abfälle aus der Pelzverarbeitung, die keine Chrom(VI)-Verbindungen, Biozide oder infektiöse Stoffe enthalten (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste A A3110)
B3120	Wastes consisting of food dyes	B3120	Déchets constitués de colorants alimentaires	B3120	Abfälle von Lebensmittelfarben
B3130	Waste polymer ethers and waste non-hazardous monomer ethers incapable of forming peroxides	B3130	Déchets d'éthers polymères et déchets d'éthers monomères non dangereux et incapables de former des peroxydes	B3130	Abfälle von polymerisierten Ethern und nicht gefährlichen Monomerethern, die keine Peroxide bilden können
B3140	Waste pneumatic tyres, excluding those destined for Annex IV.A operations	B3140	Pneumatiques usagés, à l'exclusion de ceux destinés aux opérations citées à l'annexe IV.A	B3140	Altreifen, sofern sie nicht für ein in Anlage IV Abschnitt A festgelegtes Verfahren bestimmt sind
B4	Wastes which may contain either inorganic or organic constituents	B4	Déchets qui pourraient contenir des constituants soit organiques, soit inorganiques	B4	Abfälle, die sowohl anorganische als auch organische Bestandteile enthalten können
B4010	Wastes consisting mainly of water-based/latex paints, inks and hardened varnishes not containing organic solvents, heavy metals or biocides to an extent to render them hazardous (Note the related entry on list A A4070)	B4010	Déchets constitués principalement de peintures à l'eau/à l'huile, d'encre et de vernis durcis, ne contenant pas de solvants organiques, de métaux lourds ni de biocides à des concentrations pouvant les rendre dangereux [voir rubrique correspondante de la liste A (A4070)]	B4010	Abfälle, die vorwiegend aus wasserverdünnbaren Dispersionsfarben, Tinten und ausgehärteten Lacken bestehen und die keine organischen Lösemittel, Schwermetalle oder Biozide in solchen Mengen enthalten, dass sie dadurch gefährlich werden (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste A A4070)
B4020	Wastes from production, formulation and use of resins, latex, plasticizers, glues/adhesives, not listed on list A, free of solvents and other contaminants to an extent that they do not exhibit Annex III characteristics, e.g. water based, or glues based on casein starch, dextrin, cellulose ethers, polyvinyl	B4020	Déchets issus de la production, de la préparation et de l'utilisation de résines, de latex, de plastifiants ou de colles et adhésifs, ne figurant pas sur la liste A et dépourvus de solvants et d'autres contaminants de sorte qu'ils ne possèdent pas les caractéristiques de danger mentionnées à	B4020	Abfälle aus der Herstellung, Formulierung und Verwendung von Harzen, Latex, Weichmachern, Leimen/Klebstoffen, soweit sie nicht in Liste A aufgeführt sind und keine Lösungsmittel und andere Verunreinigungen in solchen Mengen enthalten, dass sie eine der in Anlage III festgelegten

	alcohols (Note the related entry on list A A3050)		l'annexe III, par exemple lorsqu'ils sont à base d'eau ou de colles à base d'amidon (caséine), dextrine, éthers cellulose et alcools polyvinyliques [voir rubrique correspondante de la liste A (A3050)]		Eigenschaften aufweisen, beispielsweise wasserlösliche Produkte oder Klebstoffe auf der Grundlage von Casein-Stärke, Dextrin, Celluloseethern, Polyvinylalkoholen (siehe den diesbezüglichen Eintrag in Liste A A3050)
B4030	Used single use cameras, with batteries not included on list A	B4030	Déchets d'appareils photographiques jetables après usage avec piles, ne figurant pas sur la liste A	B4030	Gebrauchte Einwegphotoapparate mit nicht in Liste A enthaltenen Batterien

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
zur Durchführung des Teiles XI des Seerechts-Übereinkommens
der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1982**

Vom 7. November 2001

Das Übereinkommen vom 28. Juli 1994 zur Durchführung des Teiles XI des Seerechts-Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1982 (BGBl. 1994 II S. 2565, 3796; 1997 II S. 1327, 1402) ist nach seinem Artikel 4 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 2 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Bangladesch	am 26. August 2001
Madagaskar	am 21. September 2001.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 25. Juli 2001 (BGBl. II S. 865).

Berlin, den 7. November 2001

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
G. Westdickenberg

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Erklärung
über die Anerkennung des Flaggenrechts der Staaten ohne Meeresküste
Vom 29. November 2001**

St. Vincent und die Grenadinen hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 5. September 2001 notifiziert, dass es sich mit Wirkung vom 27. Oktober 1979, dem Tag der Erlangung seiner Unabhängigkeit, als durch die Erklärung vom 20. April 1921 über die Anerkennung des Flaggenrechts der Staaten ohne Meeresküste (RGBl. 1932 II S. 93) gebunden betrachtet.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 16. August 1999 (BGBl. II S. 809).

Berlin, den 29. November 2001

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
G. Westdickenberg

**Bekanntmachung
des deutsch-mosambikanischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 30. November 2001

Das in Maputo/Mosambik am 12. Juli 2001 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Mosambik über Finanzielle Zusammenarbeit (Vorhaben „Rehabilitierung von Stromversorgungsanlagen nach Flutkatastrophe“) ist nach seinem Artikel 5

am 12. Juli 2001

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 30. November 2001

Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Prof. Dr. Michael Bohnet

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Mosambik
über Finanzielle Zusammenarbeit**

(Vorhaben „Rehabilitierung von Stromversorgungsanlagen nach Flutkatastrophe“)

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Mosambik –

im Geist der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Mosambik,

im Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewusstsein, dass die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Mosambik beizutragen,

unter Bezugnahme auf die Zusage vom 4. Mai 2000 anlässlich der Internationalen Wiederaufbaukonferenz in Rom –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Mosambik, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von insgesamt 10 000 000,- DM (in Worten: zehn Millionen Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro: 5 112 918,81) für das Vorhaben „Rehabilitierung von Stromversorgungsanlagen nach Flutkatastrophe“ zu erhalten, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit dieses Vorhabens festgestellt worden ist.

(2) Das in Absatz 1 bezeichnete Vorhaben kann im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Mosambik durch andere Vorhaben ersetzt werden.

(3) Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland es der Regierung der Republik Mosambik zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht, weitere Finanzierungsbeiträge zur Vorbereitung des in Absatz 1 genannten Vorhabens oder für notwendige Begleitmaßnahmen zur Durchführung und Betreuung des in Absatz 1

genannten Vorhabens von der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu erhalten, findet dieses Abkommen Anwendung.

Artikel 2

(1) Die Verwendung des in Artikel 1 Absatz 1 genannten Betrags, die Bedingungen, zu denen er zur Verfügung gestellt wird, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger des Finanzierungsbeitrags zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen. Die Zusage des in Artikel 1 Absatz 1 genannten Betrags entfällt, soweit nicht innerhalb einer Frist von acht Jahren nach dem Zusagejahr die entsprechenden Finanzierungsverträge geschlossen wurden. Für diesen Betrag endet diese Frist mit Ablauf des 31. Dezember 2008.

(2) Die Regierung der Republik Mosambik, soweit sie nicht selbst Empfänger des Finanzierungsbeitrags ist, wird etwaige Rückzahlungsansprüche, die aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Finanzierungsverträge entstehen können, gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau garantieren.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Mosambik übernimmt sämtliche Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben, die im Zusammenhang mit dem Abschluss und der Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in der Republik Mosambik erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Mosambik überlässt bei den sich aus der Gewährung des Finanzierungsbeitrags ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See-, Land- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Maputo am 12. Juli 2001 in zwei Urschriften,
jede in deutscher und portugiesischer Sprache, wobei jeder
Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Zirpel

Für die Regierung der Republik Mosambik
Frances Rodrigues

**Bekanntmachung
des deutsch-türkischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 11. Dezember 2001

Das in Ankara am 18. Juni 2001 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Türkei über Finanzielle Zusammenarbeit (Kreditlinie zur Förderung des industriellen Umweltschutzes) ist nach seinem Artikel 5

am 6. September 2001

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 11. Dezember 2001

Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Prof. Dr. Michael Bohnet

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Türkei
über Finanzielle Zusammenarbeit
(Kreditlinie zur Förderung des industriellen Umweltschutzes)**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Türkei –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Türkei,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

in dem Bewusstsein, dass die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Türkei beizutragen,

unter Bezugnahme auf die Ergebnisniederschrift der Regierungsverhandlungen vom 22. November 2000 –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Türkei, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, ein Darlehen bis zu 19 000 000,- DM (in Worten: neunzehn Millionen Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro: 9,71 Mio.) für das Vorhaben „Kreditlinie zur Förderung des industriellen Umweltschutzes“ zu erhalten, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit dieses Vorhabens festgestellt worden ist.

(2) Das in Absatz 1 bezeichnete Vorhaben kann im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Türkei durch andere Vorhaben ersetzt werden.

(3) Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland es der Regierung der Republik Türkei zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht, weitere Darlehen oder Finanzierungsbeiträge zur Vorbereitung des in Absatz 1 genannten Vorhabens oder weitere Finanzierungsbeiträge für notwendige Begleitmaßnahmen zur Durchführung und Betreuung des in Absatz 1 genannten Vorhabens von der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu erhalten, findet dieses Abkommen Anwendung.

Artikel 2

Die Verwendung des in Artikel 1 genannten Betrages, die Bedingungen, zu denen er zur Verfügung gestellt wird, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger des Darlehens zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen. Die Zusage des in Artikel 1 genannten Betrages entfällt, soweit nicht innerhalb einer Frist von acht Jahren nach dem Zusagejahr die entsprechenden Darlehensverträge geschlossen wurden. Für diesen Betrag endet die Frist mit Ablauf des 31. Dezember 2005.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Türkei stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluss und Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in der Republik Türkei erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Türkei überlässt bei den sich aus der Darlehensgewährung und der Gewährung der Finanzierungsbeiträge ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See-, Land- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Regierung der Republik Türkei der Regierung der Bundesrepublik Deutschland mitgeteilt hat, dass die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der Mitteilung.

Geschehen zu Ankara am 18. Juni 2001 in zwei Urschriften, jede in deutscher, türkischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des türkischen Wortlauts ist der englische Wortlaut maßgebend.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Rudolf Schmidt

Für die Regierung der Republik Türkei
H. Ersen Ekren

**Bekanntmachung
des deutsch-türkischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 11. Dezember 2001

Das in Ankara am 18. Juni 2001 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Türkei über Finanzielle Zusammenarbeit (Abwasserentsorgung Malatya) ist nach seinem Artikel 5

am 6. September 2001

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 11. Dezember 2001

Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Prof. Dr. Michael Bohnet

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Türkei
über Finanzielle Zusammenarbeit (Abwasserentsorgung Malatya)

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Regierung der Republik Türkei –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Türkei,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

in dem Bewusstsein, dass die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Türkei beizutragen,

unter Bezugnahme auf die Ergebnisniederschrift der Regierungsverhandlungen vom 11. Dezember 1998 –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Türkei, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, ein Darlehen bis zu 48 000 000,- DM (in Worten: achtundvierzig Millionen Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro: 24,54 Mio.) für das Vorhaben „Abwasserentsorgung Malatya“ zu erhalten, wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit dieses Vorhabens festgestellt worden ist.

(2) Das in Absatz 1 bezeichnete Vorhaben kann im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Türkei durch andere Vorhaben ersetzt werden.

(3) Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland es der Regierung der Republik Türkei zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht, weitere Darlehen oder Finanzierungsbeiträge zur Vorbereitung des in Absatz 1 genannten Vorhabens oder weitere Finanzierungsbeiträge für notwendige Begleitmaßnahmen zur

Durchführung und Betreuung des in Absatz 1 genannten Vorhabens von der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu erhalten, findet dieses Abkommen Anwendung.

Artikel 2

Die Verwendung des in Artikel 1 genannten Betrages, die Bedingungen, zu denen er zur Verfügung gestellt wird, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger des Darlehens zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen. Die Zusage des in Artikel 1 genannten Betrages entfällt, soweit nicht innerhalb einer Frist von acht Jahren nach dem Zusagejahr die entsprechenden Darlehensverträge geschlossen wurden. Für diesen Betrag endet die Frist mit Ablauf des 31. Dezember 2006.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Türkei stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluss und Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in der Republik Türkei erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Türkei überlässt bei den sich aus der Darlehensgewährung und der Gewährung der Finanzierungsbeiträge ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See-, Land- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Regierung der Republik Türkei der Regierung der Bundesrepublik Deutschland mitgeteilt hat, dass die innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der Mitteilung.

Geschehen zu Ankara am 18. Juni 2001 in zwei Urschriften, jede in deutscher, türkischer und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist. Bei unterschiedlicher Auslegung des deutschen und des türkischen Wortlauts ist der englische Wortlaut maßgebend.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Rudolf Schmidt

Für die Regierung der Republik Türkei
H. Ersen Ekren

**Bekanntmachung
des deutsch-senegalesischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 12. Dezember 2001

Das in Dakar/Senegal am 31. Oktober 2001 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Senegal über Finanzielle Zusammenarbeit (2000/2001) ist nach seinem Artikel 5 am

am 31. Oktober 2001

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 12. Dezember 2001

Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Elisabeth D'Hondt

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Senegal
über Finanzielle Zusammenarbeit (2000/2001)**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Senegal –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Senegal,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

in dem Bewusstsein, dass die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Senegal beizutragen;

unter Bezugnahme auf die deutsch-senegalesischen Regierungsverhandlungen in Bonn vom 26. bis 28. Juni 2000 –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Das im Abkommen vom 26. April 1996 über Finanzielle Zusammenarbeit für das Vorhaben „Wasserversorgung Dakar III“ vorgesehene Darlehen in Höhe von 15 000 000,- DM (in Worten: fünfzehn Millionen Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro: 7 670 000,-) wird mit einem Betrag von 3 000 000,- DM (in Worten: drei Millionen Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro: 1 530 000,-) reprogrammiert und zusätzlich für das Vorhaben „Wasserversorgung Dakar IV, Langfristlösung“ verwendet, wenn nach Prüfung dessen Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist.

(2) Die in den Abkommen vom 27. November 1985 und vom 25. November 1987 vorgesehenen und mit Notenwechsel vom 17. Juli/25. September 1995 für das Vorhaben „Wasserversorgung für sechs Flussstädte“ reprogrammierten Darlehen in Höhe von 13 150 000,- DM (in Worten: dreizehn Millionen einhundertfünfzigtausend Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro: 6 720 000,-) beziehungsweise 500 000,- DM (in Worten: fünfhunderttausend Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro: 256 000,-) werden mit einem Betrag von 2 500 000,- DM (in Worten: zwei Millionen fünfhunderttausend Deutsche Mark; nachrichtlich in

Euro: 1 280 000,-) beziehungsweise mit einem Betrag von 500 000,- DM (in Worten: fünfhunderttausend Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro: 256 000,-) reprogrammiert und zusätzlich für das Vorhaben „Wasserversorgung Regionalstädte“ zur Verfügung gestellt.

(3) Der in dem Abkommen vom 12. Dezember 1996 vorgesehene und in Höhe von 5 000 000,- DM (in Worten: fünf Millionen Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro: 2 550 000,-) im Finanzierungsvertrag zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Regierung der Republik Senegal vom 12. November 1997 konkretisierte Finanzierungsbeitrag für das Vorhaben „Studien- und Fachkräftefonds V“ wird mit einem Betrag von 2 000 000,- DM (in Worten: zwei Millionen Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro: 1 020 000,-) reprogrammiert und zusätzlich für das Vorhaben „Kommunalentwicklung und Dezentralisierung, Kaolack und Fatick“ zur Verfügung gestellt, wenn nach Prüfung der Erweiterung des Vorhabens die Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist.

Artikel 2

(1) Die Verwendung der in Artikel 1 genannten Beträge, die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und den Empfängern der Darlehen und Finanzierungsbeiträge zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen. Die Zusage der in Artikel 1 Absatz 1 und Absatz 3 genannten Beträge entfällt, soweit nicht innerhalb einer Frist von acht Jahren nach dem Zusagejahr der entsprechende Darlehensvertrag beziehungsweise Finanzierungsvertrag geschlossen wurde. Für diese Beträge endet die Frist mit Ablauf des 31. Dezember 2004.

(2) Die Regierung der Republik Senegal, soweit sie nicht selbst Darlehensnehmer ist, wird gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau alle Zahlungen in Deutscher Mark in Erfüllung von Verbindlichkeiten der Darlehensnehmer aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Verträge garantieren.

(3) Die Regierung der Republik Senegal, soweit sie nicht Empfänger der Finanzierungsbeiträge ist, wird etwaige Rückzahlungsansprüche, die aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Finanzierungsverträge entstehen können, gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau garantieren.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Senegal stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluss und Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in der Republik Senegal erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Senegal überlässt bei den sich aus der Darlehensgewährung und der Gewährung der Finanzierungsbeiträge ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See-, Land- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Dakar am 31. Oktober 2001 in zwei Urschriften, jede in deutscher und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Rainald Steck

Für die Regierung der Republik Senegal
Abdoulaye Diop

**Bekanntmachung
des deutsch-senegalesischen Abkommens
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 12. Dezember 2001

Das in Dakar/Senegal am 31. Oktober 2001 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Senegal über Finanzielle Zusammenarbeit (2000/2001) ist nach seinem Artikel 5 am

am 31. Oktober 2001

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 12. Dezember 2001

Bundesministerium
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
Im Auftrag
Elisabeth D'Hondt

**Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Republik Senegal
über Finanzielle Zusammenarbeit (2000/2001)**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Republik Senegal –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Senegal,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

in dem Bewusstsein, dass die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik Senegal beizutragen,

unter Bezugnahme auf die deutsch-senegalesischen Regierungsverhandlungen vom 26. bis 28. Juni 2000 in Bonn –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik Senegal und anderen, von beiden Regierungen gemeinsam auszuwählenden Empfängern, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, Finanzierungsbeiträge in Höhe von insgesamt 20 000 000,- DM (in Worten: zwanzig Millionen Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro: 10 220 000,-) für folgende Vorhaben zu erhalten:

- a) „Wasserversorgung Regionalstädte“ bis zu 10 000 000,- DM (in Worten: zehn Millionen Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro: 5 110 000,-);
- b) „Kommunalentwicklung und Dezentralisation, Kaolack und Fatick“ bis zu 5 000 000,- DM (in Worten: fünf Millionen Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro: 2 560 000,-);
- c) „Wasserversorgung von Basisgemeinden“ bis zu 5 000 000,- DM (in Worten: fünf Millionen Deutsche Mark; nachrichtlich in Euro: 2 560 000,-),

wenn nach Prüfung die Förderungswürdigkeit dieser Vorhaben festgestellt worden ist.

(2) Die in Absatz 1 bezeichneten Vorhaben können im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Senegal durch andere Vorhaben ersetzt werden.

(3) Falls die Regierung der Bundesrepublik Deutschland es der Regierung der Republik Senegal zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht, weitere Finanzierungsbeiträge zur Vorbereitung der in Absatz 1 genannten Vorhaben oder für notwendige Begleitmaßnahmen zur Durchführung und Betreuung der in Absatz 1 genannten Vorhaben von der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu erhalten, findet dieses Abkommen Anwendung.

Artikel 2

(1) Die Verwendung der in Artikel 1 genannten Beträge, die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und den Empfängern der Finanzierungsbeiträge zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen. Die Zusage der in Artikel 1 Absatz 1 Buchstaben a bis c genannten Beträge entfällt, soweit nicht innerhalb einer Frist von acht Jahren nach dem Zusagejahr die entsprechenden Finanzierungsverträge geschlossen wurden. Für diese Beträge endet diese Frist mit Ablauf des 31. Dezember 2008.

(2) Die Regierung der Republik Senegal, soweit sie nicht selbst Empfänger der Finanzierungsbeiträge ist, wird etwaige

Rückzahlungsansprüche, die aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Finanzierungsverträge entstehen können, gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau garantieren.

Artikel 3

Die Regierung der Republik Senegal stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluss und Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in der Republik Senegal erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Republik Senegal überlässt bei den sich aus der Gewährung der Finanzierungsbeiträge ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Dakar am 31. Oktober 2001 in zwei Urschriften, jede in deutscher und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Rainald Steck

Für die Regierung der Republik Senegal
Abdoulaye Diop

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens zur Bekämpfung der Falschmünzerei

Vom 13. Dezember 2001

Weißrussland hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 23. August 2001 notifiziert, dass es sich als einer der Rechtsnachfolger der ehemaligen Sowjetunion mit Wirkung vom 25. Dezember 1991, dem Tag der Erlangung seiner Unabhängigkeit, als durch das Internationale Abkommen vom 20. April 1929 zur Bekämpfung der Falschmünzerei (RGBl. 1933 II S. 913) gebunden betrachtet. Gleichzeitig hat Weißrussland nachstehende Erklärung notifiziert:

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH., Postfach 13 20, 53003 Bonn

Telefon: (02 28) 3 82 08-0, Telefax: (02 28) 3 82 08-36

Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 45,00 €. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,40 € zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 2002 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. (Kto.Nr. 399-509) bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 5,10 € (4,20 € zuzüglich 0,90 € Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 5,70 €.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1109

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 1998 · Entgelt bezahlt

(Übersetzung)

(Courtesy Translation)
(Original: Belarusian)

„The Republic of Belarus is not bound by the reservation on Article 20 of the Convention concerning the special order of transmitting the instrument of ratification to the Depositary and the declaration on Article 19 of the Convention concerning the non-recognition of jurisdiction of the Permanent Court of International Court of Justice and of a Court of Arbitration as the means of the Settlement of Disputes between States, made by the Union of Soviet Socialist Republics on signing the Convention.“

(Höflichkeitsübersetzung)
(Original: Weißrussisch)

„Die Republik Belarus ist durch den von der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken bei der Unterzeichnung des Abkommens angebrachten Vorbehalt zu Artikel 20 des Abkommens betreffend die besondere Vorschrift, dass die Ratifikationsurkunde dem Verwahrer zu übermitteln ist, und durch deren Erklärung zu Artikel 19 des Abkommens betreffend die Nichtanerkennung der Zuständigkeit des Ständigen Internationalen Gerichtshofs beziehungsweise eines Schiedsgerichts als Mittel zur Erledigung von zwischenstaatlichen Streitfällen nicht gebunden.“

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 31. Juli 2001 (BGBl. II S. 869).

Berlin, den 13. Dezember 2001

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
G. Westdickenberg